

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

Juli 2010



Abgabeschluss für das Ferienprogramm 2010 ist Mittwoch, der 07. Juli 2010





Festzelt Achenmühle

vom 8. Juli - 12. Juli 2010

vom
GTEV „Edelweiß“
Höhenmoos



Festprogramm

Donnerstag, 08. Juli,
Beginn: 19.00 Uhr

Bieranstich mit der
**Musikkapelle
Rohrdorf**

Freitag, 09. Juli,
Beginn: 20.00 Uhr

Unterhaltungsabend
mit **Bast Scho**
Eintritt: 5€

Sonntag, 11. Juli,
Beginn: 10.00 Uhr

6-Vereine
Preisplattl'n

Montag, 12. Juli
Beginn: 18.00 Uhr

Kesselfleischesse
mit der
**Musikkapelle
Großholzhausen**

Thansauer-Dult

mit Flohmarkt

Freitag, den 2.7.2010

ab 19.00 Uhr

Festbetrieb im Festzelt mit dem „**Achental-Trio**“
Eintritt frei • Barbetrieb

Samstag, den 3.7.2010

ab 08.00 Uhr

- Großer Flohmarkt
- Bayer. Schmankerl, Steckerlfisch
- Frühschoppen mit Musik
- Café-Zelt
- Glückshafen
- Zauberer Fox um 14 Uhr

mit **Public Viewing**

Deutschland - Argentinien

ab 19.00 Uhr

Festbetrieb im Festzelt mit den „**Tornados**“
Eintritt frei • Barbetrieb

Die Winterkataloge sind eingetroffen!

Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar!

*Schweinsteiger
Reisen*

Marktplatz 2 · 83115 Neubeuern
Tel. 0 80 35 - 963 77 90 · Fax 963 77 99
eMail: vr.reisen@googlemail.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

3. bayerisches Bauerngolfturnier

11.07.2010

ab 11.00 Uhr

mit Gartenfest vom Trachtenverein Hochries



geöffnet von Mai bis Oktober, täglich von 11 bis 20 Uhr
Familie Spöck • Kirchplatz 5 • 83122 Samerberg-Grainbach • Tel.: 0 80 32 83 20 • info@bauerngolf-samerberg.de



Die ersten Anmeldungen für den Aktionstag sind schon eingegangen. Wer sich noch informieren möchte kann dies gerne beim nächsten Unternehmerstammtisch am Donnerstag den 15. Juli um 20 Uhr beim Schinkensepp in Obereck tun, oder gleich direkt beim Ersten Vorsitzenden des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg, Uwe Hammerschmid unter 08032-989588 oder seiner Stellvertreterin Annemarie Braun unter 08032-8114.

Neue Mitglieder des Gewerbeverbandes

Marie Spöck

Bauerngolf Grainbach

Termine des Gewerbeverbandes

10. Juli 18.00 Uhr

jährliche Grillfeier des Gewerbeverbandes

Braun Anwesen - Wiedholz

Übertragung der WM - Spiel um Platz 3

Besteck muss selbst mitgebracht werden.

Anmeldung mit Anzahl der Personen bei Annemarie Braun unter 08032-8114

11. Juli

Bauerngolfturnier und Gartenfest in Grainbach

Es können Teams mit vier Personen gebildet werden.

15. Juli 20.00 Uhr

Unternehmerstammtisch (auch für Nichtmitglieder)

Schinkensepp - Obereck

18. Juli

Golfschnupperkurs für Mitglieder

Golfanlage Patting-Hochriesblick

1. September

Mitgliederausflug auf's Herbstfest mit dem Wiesnexpress

19. September 10.00 Uhr

Aktionstag in Rohrdorf „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“

6. Oktober

Brauereibesichtigung Maxlrain

Internationaler Bioweinpreis

Am Wochenende den 19./20. Juni fand die zweite Verkostung zum internationalen Bioweinpreis 2010 der WINE System AG im Treffpunkt Wein in Daxa statt.

Weit angereist waren die hochkarätigen Juroren um an die 280 Weine zu verkosten und für die Besten, Medaillen zu vergeben. Am Sonntag Abend hatten die Freunde guter ökologischer Weine die Gelegenheit ihren Favoriten zu finden. Mit großer Begeisterung wurde vom Grünen Veltliner über reife Weißburgunder bis zum Süßwein aus Griechenland, alles probiert. Bei der Verlosung hatte Josef Schmid aus Achenmühle das große Glück und konnte seine gewonnenen Weine mit nach Hause nehmen. Weitere Informationen über Weine aus ökologisch erzeugten Trauben - kurz Biowein, erhalten Sie im Internet unter www.bioweinpreis.de oder beim Treffpunkt Wein.



Josef Schmid bekommt den Preis von Gisela Wüstinger überreicht

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom Juli 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:
rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe
von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.00 - 22.00 Uhr

Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Integratives Haus f. Kinder Zwergerlmühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal Tel. 08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau 08031/737218

Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle, keine Wertstoffe)

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Christine Eckert

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032-8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 0176/77032171

Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813

Altenheime	Roßholzen 6	08032/8234
Samerberg	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0152/21875592

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 08032/98940

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.15-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156
Pfr.i.R. G.R. Georg Gilgenrainer

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr
Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr
Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Cordula Helmbrecht 08031-32457

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen.
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45, Fax 08031 - 23 511 41

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner:

Christa Weinfurter und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM JULI

Rohrdorf

- 02.07. 19.00 Uhr **Thansauer Vereine**
Unterhaltungsabend Zeltplatz Thansau
- 03.07. 08.00 Uhr **Thansauer Vereine**
Thansauer Dult mit Flohmarkt
mit Public Viewing GER - ARG
- 19.00 Uhr
08.07. - 12.07. **Trachtenverein Höhenmoos**
Zeltfest Achenmühle am Dorfplatz
- 08.07. 19.00 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Bieranstich Festzelt Achenmühle
mit der Musikkapelle Rohrdorf
- 09.07. 20.00 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Tanz- und Unterhaltungsabend
Festzelt Achenmühle
- 20.00 Uhr **GTEV Achentaler**
Gauheimatabend „Unterinntaler“
Vogtareuth
- 10.07. 20.00 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Unterhaltungsabend
Festzelt Achenmühle
- 11.07. 09.30 Uhr **GTEV Achentaler**
Gaufest „Unterinntaler“ Vogtareuth
- 13.30 Uhr
10.00 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Kesselfleischessen FZ Achenmühle
mit der Musikkapelle Großholzhausen
- 12.07. 18.00 Uhr **Trachtenverein höhenmoos**
Frühjahrsversammlung mit Ehrungen
Dorfhaus Lauterbach
- 16.07. 19.00 Uhr **Rudersportclub**
Sommerfest am Rudersteg
oberhalb der Staustufe
- 17.07. **GTEV Achentaler**
Gaujugendtag im Festzelt Vogtareuth
- 17.07. - 18.07. **Liederkranz Rohrdorf**
Chorausflug nach Verona
Madame Butterfly
- 18.07. **GTEV Achentaler**
Gaupreisplatteln Festzelt Vogtareuth
- 23.07. 19.00 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**
Weinfest beim Haimmerer
- 24.07. - 25.07. **SG Achenmühle**
24-Std. Schießen FSG Rosenheim
- 24.07. 19.00 Uhr **Dorfgemeinschaft Achenmühle**
Dorffest am Dorfplatz
- Trachtenverein Lauterbach**
Dorffest
- 20.00 Uhr **Jakobusgemeinschaft Rohrdorf**
JHV im Pfarrsaal Rohrdorf
- 25.07. **Trachtenverein Lauterbach**
2 Vereine Preisplatteln
Rohrdorf-Lauterbach in Lauterbach
- 26.07. 19.00 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**
Kesselfleischessen beim Haimmerer

Samerberg

- 02.07. - 04.07. **Trachtenverein Roßholzen**
20.00 Uhr Dorffest in Roßholzen (AT 09./10.07.)
- 04.07. 10.00 Uhr **Kirche Steinkirchen**
Orgelsegnung
- 11.07. 11.00 Uhr **Grainbach**
Gartenfest mit Bauerngolfturnier
- 16.07. 19.00 Uhr **Hochriesbahn Samerberg**
Rock am Berg mit Late 68
Gipfelhaus Hochries
- 19.00 Uhr **Gebirgsschützen**
Sommernachts-Bierfest
in Törwang (AT 17.07.)
- 18.07. 19.30 Uhr **Kirche Steinkirchen**
Orgelkonzert
- 23.07. 19.00 Uhr **Gebirgsschützen**
Sommernachts-Bierfest
in Törwang (AT 24.07.)
- 30.07. - 31.07. **Schützen/FFW Törwang**
19.00 Uhr Waldfest im Buchenwald Törwang

jeden Donnerstag Grillabend und Musik
Spezialitäten vom Lava Grill
Gasthof-Hotel Post Samerberg

Die **HOCHRIES BAHN**
S A M E R B E R G

ROCK
AM BERG

mit **LATE 68**
Am Gipfelhaus der Hochries **Eintritt frei!**

Sonderfahrten der Hochriesbahn ab 17.00 Uhr
Abendkarte: € 20,00
Erhältlich an den Kassen der Tal- Mittel- und Bergstation
Kein Vorverkauf!
Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr - Ende: 23.30 Uhr
Letzte Talfahrt zur Mittelstation: 24.00 Uhr

Aktions- und Jahreskarten haben keine Gültigkeit!
Zur Benutzung der Kabinenbahn an diesem Abend berechtigt nur die Abendkarte!
Sessellift zur Mittelstation bis 20.00 Uhr in Betrieb!

NATUR PUB **Samerberg** DAS WANDERPARADIES

S

DAV
Sektion Rosenheim
Deutscher Alpenverein

Fr. 16. Juli 2010

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Widerspruch gegen Google Street-View

Der Internetriese Google will für sein Programm „Google Streetview“ detaillierte Bilder von Häusern und Straßenzügen ins Netz stellen. Dazu werden in weiten Teilen Deutschlands Straßenansichten mit Kamerafahrzeugen aufgenommen und ins Netz gestellt.

Das Bundesverbraucherschutzministerium empfiehlt daher betroffenen Bürgern, die eine Veröffentlichung ablehnen, vorsorglich von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen, damit die Fotos nicht im Internet publiziert werden können. Im Widerspruch muss das Gebäude zusätzlich zur Adresse näher beschrieben werden (zum Beispiel die Farbe des Hauses, Balkone, markante Gebäude in der Umgebung oder sonstige Auffälligkeiten), damit es auch unabhängig von der genauen Hausnummer identifiziert werden kann.

Das Unternehmen Google hat darüber hinaus zugesagt, die Öffentlichkeit über geplante Kamerafahrten zu informieren und Widersprüche Betroffener auch schon vor der Veröffentlichung zu berücksichtigen, indem Bilder unkenntlich gemacht werden.

Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Aufnahmen der eigenen Person, von eigenen Kraftfahrzeugen und selbst bewohnten oder genutzten Gebäuden und von Grundstückseigentum kann bei Google formlos unter den folgenden Adressen erhoben werden:

Per E-Mail: streetview-deutschland@google.com

Per Briefpost: Google Germany GmbH, Betr. Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg

Zudem steht auf der Internetseite des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ein Musterwiderspruch unter www.bmelv.de zum Herunterladen bereit.

Text: BMELV und Gemeinde Rohrdorf

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Filmabend der Frauengemeinschaft bringt Spenden für die Rumänienhilfe

Der Film „Die Herbstzeitlosen“, zu dem die Frauengemeinschaft in den Pfarrsaal eingeladen hatte, brachte die Zuschauer sowohl zum Schmunzeln und Lachen, als auch zum Nachdenken. Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft lud die Besucher zu einem kleinen Buffet mit Bowle, Wein, Saft, Wasser und schmackhaften Häppchen ein. Die Spenden des Abends werden von der Frauengemeinschaft auf 150 Euro aufgestockt und gehen an die Rumänienhilfe des Dekanats Inntal.

Text: Frauengemeinschaft Rohrdorf

lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach
08035 \ 2586

Dorfstraße 27 • 83115 Neuauern • Telefon \ Fax 08035 \ 2586

Martin Grick zum Beamten auf Lebenszeit ernannt

Mit Wirkung vom 25.05.2010 wurde der Verwaltungsspektor Martin Grick zum Beamten auf Lebenszeit ernannt. Herr Grick ist seit dem 01.01.2008 in der Gemeindeverwaltung tätig und dort für die Abwicklung der Wahlen und die Veranlagung von Herstellungsbeiträgen verantwortlich.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



Erster Bürgermeister Christian Praxl überreicht die Ernennungsurkunde an Martin Grick.

Änderung der Beschilderung am Dorfplatz Rohrdorf

Aufgrund der schlechten Parkplatzsituation am Dorfplatz in Rohrdorf wird der gesamte Bereich von der Bushaltestelle bis zur Raiffeisenbank als Kurzzeitparkzone ausgewiesen. Da bisher immer einige Dauerparker die für Kunden der anliegenden Geschäfte gedachten Parkplätze blockierten, wurde in Absprache mit der Polizei während der Geschäftszeiten ein Parkplatz mit Parkscheibe, Parkdauer maximal eine Stunde, angeordnet.

Leider gibt es keine andere Möglichkeit die Parkplatzsituation am Dorfplatz in den Griff zu bekommen. Wir bitten Sie um Beachtung der neuen Beschilderung.

Text: Gemeinde Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz für 2010 suchen, helfen. Betriebe, die für 2010 freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen.

Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2010
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in 2010
Schreinerei Schauer	Herr Schauer	08032 5228	Möbelschreiner/in (auch für Schüler im Berufsgrundschuljahr 2009/2010 =1. Lehrjahr)
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2010
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Vorpraktikum/Betriebs- und Schnupperpraktikum möglich) Ab September 2010
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab September 2010
Winnefeld GmbH	Frau Winnefeld	08032 1642	Dachdecker/in für sofort oder ab September 2010
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2010 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2010
KATHREIN-Werke KG	Herr Gallinger	08031 184-5858	Maschinen- und Anlagenführer/in für 2010
VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG	Herr Tschuschner	08031 950143	Bankkaufmann/frau für 2011

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.



TRAINER GESUCHT

der TSV Rohrdorf/Thansau sucht für seine Mädchen- und Damenmannschaften, sowie für die F-Junioren, Trainer und Betreuer für die neue Saison!

Wer Interesse hat kann sich beim Jugendleiter melden

Hans Hefter, Tel. 0172/9826551, email: hhftr@aol.com

TSV Rohrdorf/Thansau Abt. Fußball

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Baubeginn für Thansauer
Lebensmittelmarkt

Nachdem die Baustelle für den neuen Lebensmittelmarkt in Thansau witterungsbedingt etwas verspätet anliefe, konnten die Firmen Schauer Tiefbau und Hans Holzner in den letzten Wochen die Arbeiten planmäßig aufnehmen. Die Baufertigstellung ist bis November dieses Jahres geplant. Dann wird der Markendiscouter Netto auf rund 700 m² Verkaufsfläche mit einem breit gefächertem Warenangebot die Nahversorgung von Thansau sicher stellen.

Zudem wird die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling ihre Filiale von der Fabrikstraße in das neue Gebäude im Ortszentrum von Thansau verlegen. Eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen und die verkehrsgünstige Lage an der Staatsstraße bieten optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Projekt.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Betriebserkundung bei Schattdecor

Was mit dem Basteln von prächtigen Weihnachtssternen aus Dekorpapier begonnen hatte, fand nun bei einer Betriebserkundung seinen Fortgang: Unter der Überschrift „Industrielle Herstellung von Waren“ stand für die Viertklässler der Schule im Turner Hölzl ein Besuch bei der Firma Schattdecor, Weltmarktführer auf dem Sektor bedruckte Dekorpapiere, auf dem Stundenplan. Dort präsentierte Torsten Weber anschaulich den „Werdegang“ vom simplen

Papierbogen zum gemusterten Schrank- oder Laminatbodendekor (Foto). Im Zeitraffer ließ er außerdem die 25jährige Firmengeschichte ablaufen; und ganz nebenbei erfuhren die Gäste, welche Automarke Firmengründer Walter Schatt bevorzugt.

Gemeinsam mit Schulleiterin Beate Irle hatte Weber zuvor eigens ein Konzept für eine altersgemäße Besichtigung erarbeitet. So konnten die Mädchen und Buben unter anderem ihre Erdkunde-Kenntnisse bei einem Quiz rund um die weltweit verteilten Produktionsstätten und Vertriebsstandorte der Unternehmensgruppe unter Beweis stellen. Darüber hinaus gewannen die jungen Gäste einen Einblick in die breitgefächerte Palette von Berufsfeldern, die der Konzern an seinem Hauptsitz in Thansau abdeckt.

Die Fülle an Informationen über das mehrfach preisgekrönte familiengeführte Unternehmen beschäftigte die Schüler noch über den Ausflug hinaus im Sachkundeunterricht, für den Irle anhand von Bild- und Textmaterial entsprechende Arbeitsmittel zusammengestellt hatte.

Text: Marisa Pilger/ Foto: Schule



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

kfd auf der Landesgartenschau
in Rosenheim

Die kfd im Landkreis Rosenheim hat einen Sonntagsgottesdienst auf der großen Bühne im Mangfallpark Süd der Landesgartenschau in Rosenheim ausgerichtet.

Der Zelebrant war Diözesanpräses Dekan Herbert Zimmermann. Frauen aus den umliegenden Dekanaten Chiemsee, Inntal, Rosenheim und Wasserburg lasen die Lesungen und wirkten als Kommunionhelferinnen. Den Altardienst übernahmen junge Frauen aus Rohrdorf. Bea Nyga, Sängerin

AKTUELLES AUS ROHRDORF

und Musikpädagogin aus Köln umrahmte den Gottesdienst mit dem Chor des Singetages aus Otting. Trotz des regnerischen Wetters nahmen ca. 200 Besucher an dem schön gestalteten Gottesdienst teil. Dekan Zimmermann ging in seiner Predigt auch auf die Leitgedanken der kfd "leidenschaftlich glauben und leben" ein. Die neue Vorsitzende des Diözesanverbandes Frau Regina Braun begrüßte die Anwesenden und versprach, sich mit aller Kraft für Frauen in Kirche, Gesellschaft und Politik einzusetzen. Frau Oberbürgermeisterin Bauer sprach ebenfalls ein Grußwort und verwies auf die Vorzüge der Landesgartenschau für Rosenheim.

Im Anschluss an den Gottesdienst stellte sich die kfd in der Arche auf dem Gelände der Gartenschau mit Materialien, Gesprächen und Musik mit Bea den interessierten und begeisterten Besuchern vor. Bis zum späten Nachmittag sangen die Gäste lustige und beschauliche Weisen mit und informierten sich über die Arbeit und die Ziele der kfd.

Vorausgegangen war der Veranstaltung ein Konzert mit der Künstlerin Bea Nyga am Freitag in Rohrdorf im Gasthof zur Post. Auch hier sangen ca. 250 Frauen, die aus dem Inntal bis zum Waginger See und von München bis Taufkirchen gekommen waren, begeistert mit und erlebten einen wunderbaren, lustigen Abend.

Ein Singeseminar in Otting am Waginger See mit Bea Nyga vervollständigte dieses musikalische Wochenende der kfd im Landkreis Rosenheim, das von den Dekanatsleiterinnen der umliegenden Dekanate organisiert wurde.

Text und Foto: Anneliese Kerling, kfd-Dekanat Inntal



Informationen zum neuen Personalausweis im Internet

Bereits jetzt können sich vorab alle Interessierten über den neuen Personalausweis, der ab 01. November 2010 eingeführt wird, im Internet unter www.personalausweisportal.de informieren. Die Webseite gibt Auskunft zu den neuen Funktionen, zur Handhabung und zum Schutz der persönlichen Daten. In der RSZ folgt rechtzeitig vor der Einführung noch eine ausführliche Information zu diesem Thema.

Text: Gemeinde Rohrdorf, Einwohnermeldeamt

Marianne Unterseher feierte 80. Geburtstag



Frau Unterseher wurde am 27.5.1930 in Sinning geboren. Aufgewachsen ist sie in Stupfa bei Wildenwart. Im April 1958 heiratete sie Wolfgang Unterseher, den „Zoss“ aus Lauterbach, aus dieser Ehe gingen sieben Kinder hervor. Ihren Geburtstag feierte Marianne Unterseher im Kreise ihrer Familie im Gasthof Stocker in Rohrdorf.

Die Vorstandschaft des Trachtenvereins, der Frauenbund, Verwandte, Freunde und Nachbarn zählten zu den zahlreichen Gratulanten. Erster Bürgermeister Christian Praxl überbrachte im Namen der Gemeinde die Glückwünsche und ein Präsent.

Text und Foto: Familie Unterseher

Aktuelle Informationen zum neuen Flächennutzungsplan Informationsveranstaltungen und vorgezogene Bürgerbeteiligung abgeschlossen

Reges Interesse an der zukünftigen Entwicklung ihres Heimatortes zeigten viele Bürgerinnen und Bürger bei den vier von der Gemeinde angebotenen Informationsveranstaltungen zum Konzeptentwurf des neuen Flächennutzungsplanes.

Nach der Begrüßung und kurzen Einführung durch Ersten Bürgermeister Christian Praxl, stellten Architekt Fritz Wüstinger und Landschaftsplaner Rupert Schelle die ersten Pläne, speziell für den jeweiligen Ortsteil, vor.

Mit zahlreichen Wortmeldungen beteiligten sich die Zuhörer an der Diskussion über die vorgestellte Planung und nutzten gleichzeitig die Gelegenheit, ihre Fragen, Anregungen oder Einwände vorzubringen.

Die vorzeitige Bürgerbeteiligung zum Konzeptentwurf des neuen Flächennutzungsplanes begann am 19. April und ist seit 22. Juni abgeschlossen.

Alle vorgebrachten Einwände, Bedenken und Anregungen werden derzeit vom Architekturbüro Wüstinger zusammen mit der Verwaltung geprüft und Abwägungsvorschläge zur Entscheidung im Gemeinderat vorbereitet.

Als nächster Schritt folgt, nach dem Beschluss des Gemeinderats über den Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplanes, die Behörden- und Bürgerbeteiligung.

Die Termine dazu werden noch rechtzeitig in der RSZ bekanntgegeben.

Text: Gemeinde Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus dem Bauausschuss

Bauausschusssitzung vom 22.04.2010:

Einfamilienhaus an der Drosselstraße in Thansau

Die Antragsteller Marie-Esther Schellmann und Rainer Trost planen die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Garage und zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1237/9 der Gemarkung Rohrdorf an der Drosselstraße 7 in Thansau.

Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils und das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die umliegende Bebauung ein.

Die von den Bauherren beteiligten Nachbarn erteilten ihre Unterschrift.

Da auch die Erschließung gesichert ist, stimmte der Bauausschuss dem Bauantrag zu.

Vorbescheidsantrag für Einfamilienhaus an der Königsseestraße in Lauterbach

Laura Maierhofer und Florian Hämmerle planen die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 194/3 der Gemarkung Lauterbach an der Königsseestraße 11 in Lauterbach. Das Grundstück liegt ebenfalls innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils.

Da sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung nicht negativ auf das Ortsbild auswirkt, erteilte der Ausschuss zur Voranfrage grundsätzlich sein Einvernehmen.

Auf die Einhaltung einer möglicherweise vorhandenen fiktiven Baugrenze wird seitens der Gemeinde verzichtet. Allerdings muss die Erschließung des bestehenden Wohnhauses privatrechtlich gesichert werden.

Bebauungsplanbefreiungen für Carports in Thansau

Die Antragsteller Anita und Uwe Becher möchten auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3007/2 der Gemarkung Rohrdorf an der Innstraße 20 b in Thansau einen Carport und ein Gartenhaus mit Holzlagerplatz errichten.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der 4. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans TH 2 „Thansauer Außen“ und widerspricht den Festsetzungen hinsichtlich der Baugrenzen für Nebenanlagen. Die betroffenen Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Der Bauausschuss erteilte daher für die verfahrensfreien Gebäude eine isolierte Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen hinsichtlich der Baugrenzen.

Ebenfalls einen Antrag auf Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen beantragt Randolf Ballwieser für die Errichtung eines Carports für zwei PKW auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1543/15 der Gemarkung Rohrdorf Am Kapellenberg 5 in Thansau.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans TH 5 „Kapellenberg“ und widerspricht den Festsetzungen hinsichtlich der Baugrenze für Nebenanlagen.

Auch hier konnte der Ausschuss einer isolierten Befreiung zustimmen, da alle Nachbarn ihr Einvernehmen erteilten.

Bauausschusssitzung vom 20.05.2010:

Antrag für landwirtschaftliche Lagerhalle in Immelberg abgelehnt

Georg und Claudia Wagner beantragen die Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 915 der Gemarkung Lauterbach bei Immelberg.

Das Grundstück liegt gemäß § 35 BauGB im Außenbereich. Privilegierte Vorhaben sind im Außenbereich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Der Bauausschuss besichtigte den exponierten Standort und stellte fest, dass durch die geplante frei stehende Lagerhalle ganz oben in Immelberg das Landschaftsbild verunstaltet wird. Aus diesem Grund verweigerte der Ausschuss dem Bauantrag sein Einvernehmen. Gleichzeitig schlug er vor, die landwirtschaftliche Lagerhalle auf einem näher an der Hofstelle gelegenen Grundstück der Antragsteller zu verwirklichen.

Die Privilegierung des Vorhabens ist im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch das Amt für Landwirtschaft zu prüfen.

...schon in dritter Generation

ihr zuverlässiger Partner für

- ▀ **Neubau**
- ▀ **auch schlüsselfertig**
- ▀ **Rohbau**
- ▀ **Kellerbau**
- ▀ **Umbau-Sanierung**
- ▀ **mediterane creative Bauweise**



Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65
Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

www.schweinsteiger-bau.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Landwirtschaftliche Nebengebäude mit Metzgerei in Speckbach

Die Antragstellerin Agnes Beck-Leitner plant die Genehmigung der bereits bestehenden Nebengebäude auf dem Außenbereichsgrundstück Fl.-Nr. 1462 der Gemarkung Höhenmoos in Speckbach 6, sowie eine Nutzungsänderung als Metzgerei für ein bereits genehmigtes Nebengebäude. Der Ausschuss stimmte dem Bauantrag zu, da es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt, das ausschließlich der Landwirtschaft und der daraus resultierenden hauseigenen Metzgerei dient. Auch hier ist durch das Amt für Landwirtschaft im Genehmigungsverfahren die Privilegierung zu prüfen.

Bauantrag der Firma Alkor an der Fabrikstraße in Thansau

Die Firma Alkor Folien GmbH möchte die bestehende Überdachung bei Halle 6/II auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1570 der Gemarkung Rohrdorf an der Fabrikstraße 24-28 in Thansau räumlich abschließen. Die Nutzung der betreffenden Fläche wird dabei nicht geändert, sondern die Lagerstätte wird lediglich räumlich abgeschlossen.

Da keine Nutzungsänderung erfolgt und damit keine zusätzliche Beeinträchtigungen für die Bebauung rund um das Firmengelände zu erwarten sind, erteilte der Ausschuss seine Zustimmung zum Bauantrag.

Keine Zustimmung für Einfamilienhaus an der Amselstraße in Thansau

Im Rahmen einer Bauvoranfrage stellte Brigitte Hauser den Antrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1547/8 der Gemarkung Rohrdorf an der Amselstraße 33 in Thansau.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen qualifizierten Bebauungsplans TH 8 „Kammeranger Nord“ und widerspricht den Festsetzungen hinsichtlich der Baugrenze und der Grundflächenzahl. Bei der Nachbarbeteiligung wurden Einwände gegen das Vorhaben, das eine Grundflächenzahl von 0,3 statt der festgesetzten 0,2 vorsieht, vorgebracht.

Da die erhebliche Überschreitung der Grundflächenzahl die Grundzüge der Planung berührt, verweigerte der Bauausschuss sein Einverständnis und erteilte keine Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen.

Wintergartenbau in Oberapfelkam

Johann Schauer plant den Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Gebäude auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2904 der Gemarkung Rohrdorf in Oberapfelkam 1.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine angemessene Erweiterung eines Wohngebäudes im Außenbereich, für das die Erschließung über die vorhandenen Einrichtungen gesichert ist.

Das Gremium stimmte dem Bauantrag daher zu.

Vergabe Brückenbauarbeiten Achenmühle an Gemeinderat verwiesen

Die Bauarbeiten für den Neubau der Brücke über die Rohrdorfer Achen in Achenmühle wurden beschränkt ausgeschrieben und Angebote von vier Firmen angefordert.

Aufgrund der Höhe des Ausschreibungsergebnisses stellte der Ausschuss fest, dass sein Zuständigkeitsbereich überschritten wird und beauftragte die Verwaltung diesen Tagesordnungspunkt dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Sanierung des Regenrückhaltebeckens in Geiging

Im Rahmen einer Feuerwehrübung wurde festgestellt, dass das Regenrückhaltebecken in Geiging dringend sanierungsbedürftig und undicht ist.

Der Bauausschuss beauftragte die Verwaltung, Angebote für die Sanierung des Regenrückhaltebeckens in Geiging einzuholen und bei entsprechender Wirtschaftlichkeit die Arbeiten gleich zu vergeben.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Facharbeiter/in für Bauhof gesucht Bewerbungsfrist endet am 30. Juli

Die Gemeinde Rohrdorf beabsichtigt für den Bauhof im Herbst eine Facharbeiterstelle in Vollzeit zu besetzen.

Erwartet werden eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Meisterprüfung im handwerklichen oder technischen Bereich, gute allgemeine EDV-Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit und Erfahrung im Bereich Mitarbeiterführung.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen können bis spätestens Freitag, den 30.07.2010 bei der Gemeinde Rohrdorf, St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf, eingereicht werden.

Für Rückfragen steht der Geschäftsleiter, Herr Schoenleber, Zimmer 15 im Obergeschoss, Tel. 08032/9564-23 jederzeit zur Verfügung.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Juni folgende Gegenstände abgegeben:

**Hundeflexileine, Mountainbike,
Herrenrad, Autoschlüssel, Taschenlampe**

vom Musikfest Rohrdorf:

**14 Regenschirme, Brille, Damenarmbanduhr,
Uhrenkette, Trachtenanstecker, Autoschlüssel,
Sportjacke, Sweatshirt-Jacke**

Wer einen solchen Gegenstand vermisst,
wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf,
Tel. 08032/9564-0

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Weinfest in Rohrdorf

Die Jungbauernschaft Rohrdorf lädt recht herzlich zum Weinfest am Freitag den 23. Juli und zum Kesselfleischessen am Montag den 26. Juli bei der Haimmerer Mühle ein. Am Freitag spielt die Rohrdorfer Musikkapelle und am Montag die Gambrinus - Musi. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Die Jungbauernschaft freut sich auf zahlreichen Besuch.



Text: JB Rohrdorf

Wanderung zur Höhenmooser Bücherei

Im Juni machten sich die Kinder des Kindergartens Zwergerlmühle wieder zu Fuß auf den Weg von Achenmühle zur Bücherei nach Höhenmoos. Da der "Aufstieg" für die Kleinen doch ganz schön anstrengend war, gab's bereits bei Ankunft in der Bücherei die von der Firma ORO gespendeten Saftflascherl zur Stärkung und es wurde ausgiebig Brotzeit gemacht.

Anschließend wurde das Büchereiwesen erklärt und es gab Geschichten vorgelesen, bei denen die "Zwergerl" eifrig mitmachten und mitfieberten. Die Kinder konnten sich auch selber Bücher aussuchen und ausleihen, bevor sie wieder den Heimweg antraten.

Diese gelungenen Vormittage finden in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten-Team statt, bei dem wir uns für die freundliche Unterstützung herzlich bedanken, ebenso wie bei der Firma ORO für die Saftspenden.

Die Öffnungszeiten unserer Bücherei sind:

mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sonntags von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Euer Büchereiteam Höhenmoos

Text und Foto: Renate Fortner, Bücherei Höhenmoos



Aktionen in der Zwergerlmühle

Besuch im Zoo von Salzburg

Durch das Projekt „große und kleine Tiere“ inspiriert, fuhren zwei Gruppen der Zwergerlmühle nach Salzburg in den Tierpark Hellbrunn. Ganz aufgeregt stiegen die Kinder in den Bus. Die Erwartungen, was die Tierwelt dort alles zu bieten hat, war bei den Buben und Mädchen groß. In Salzburg angekommen, waren die Zwergerl fast gar nicht mehr zu halten, sie wollten am liebsten gleich alles auf einmal sehen. Der kleine Streichelzoo fand ebenso großen Anklang, wie die Affen, Wölfe, Tiger, Gebharde, Fischotter, Piranhas und einiges mehr. Manche Kinder wussten bereits eine Menge zu berichten, andere beobachteten nur voller Begeisterung und Bewunderung die Tiere. Selbstverständlich macht so ein Ausflug auch einen riesigen Hunger, so dass zweimal Brotzeitessen nicht fehlen durften. In der Zwergerlmühle wieder angekommen, gab es eine Menge zu erzählen.

Mit dem Jäger unterwegs



Einmal in der Woche findet in der Giraffengruppe ein Naturtag statt. Zu einer fachmännischen Unterstützung luden sie die Jäger Sebastian Kreidl und Wendelin Schober ein. Sie entdeckten eine Menge Rehspuren auf dem Waldboden und erfuhren, dass die Jungfichten vor dem Wild geschützt werden müssen. Besonders interessant waren die Tierpräparate wie z.B. Hermelin, Siebenschläfer, Eichhörnchen oder Fischreiher. Für die Kinder war es ein beeindruckender und kindgerechter Vormittag und mit Sicherheit werden sie an den künftigen Naturtagen noch aufmerksamer durch die Wälder und Wiesen streifen.

Ein herzliches Dankeschön der Giraffengruppe geht an Herrn Kreidl und Herrn Schober.

Wald- und Wiesenrallye

Ein großes Glück hatten die Buben und Mädchen der Zwergerlmühle mit dem Wetter bei der Wald und Wiesenrallye. Das Zwergerlmühlenteam und der Elternbeirat luden alle

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Kinder mit deren Eltern ein, bei einer Wanderung mit Stationen mitzumachen. Neun verschiedene Aufgaben oder Fragen sollten die Familien der Kindergarten- und Hortkinder während der Strecke erledigen, die Krippenkinder mit verkürztem Weg stellten sich sechs Herausforderungen. So mussten sie z.B. Naturmaterialien sammeln und einweben, balancieren, weitwerfen, einheimische Tiere erkennen und einiges mehr. Im Kinderhaus angekommen, gab es eine Stärkung. Nachdem alle ihren Durst und Hunger gestillt hatten, gab es von den Kindern noch eine kleine Darbietung, bevor es zur Siegerehrung kam. Alle Familien erhielten eine Urkunde und alle Kinder noch einen Rallyebutton. Der Dank der Zwergerlmühle geht an den Elternbeirat für die Mithilfe bei der Organisation und der Bewirtung, der Feuerwehr Höhenmoos für das Aufstellen und Abbauen des Zeltes, Familie Steegmüller, für die Getränke spende, Familie Albrecht für die guten Fleischpreise und allen Eltern die geholfen und gespendet haben.

Text und Fotos: Zwergerlmühle - Integratives Haus für Kinder

die üblicherweise mit allen Kindern, und speziell mit den Vorschulkindern regelmäßig in der Kita durchgeführt werden.

Für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, bietet der Vorkurs einen besseren Einstieg in die Schule. Er trägt zum guten Verständnis der deutschen Sprache und des Schreibenlernens bei. Die Teilnahme daran ist Voraussetzung für die Einschulung.

Text und Foto: Haus für Kinder Heilige Familie



Sitzungs- und Terminplan
der Gemeinde Rohrdorf



Juli 2010

08.07.2010	Gemeinderat	19.00 Uhr
	Zementwerk Rohrdorf, Laborsaal 2.06	

**Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen**

*Henry Ford, 30.07.1863 - 07.04.1947
Gründer von Ford*



Vorkurs für
Migrantenkinder

Laut Artikel 14 Abs. 2 i.V.m. § 5 AVBayKibiG des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe ist für Kinder mit Migrationshintergrund, die sich im letzten Jahr vor dem Schuleintritt befinden, ein Vorkurs Pflicht.

Kinder, deren Eltern beide nichtdeutschsprachiger Herkunft sind, nehmen regelmäßig an einer Sprachfördermaßnahme teil. Dabei wird die erforderliche Stundenzahl je zur Hälfte durch die zuständige Schule und die Kindertageseinrichtung geleistet. Frau Brunhuber von der Grundschule Rohrdorf kommt an zwei Tagen pro Wochen in die Kita, um mit einem Programm mit entsprechenden inhaltlichen Vorgaben diese Maßnahme durchzuführen. Ergänzt wird es durch eine Erzieherin, z. B. durch das Würzburger Sprachmodell und weitere sprachfördernde Einheiten.

Dies sind zusätzliche Übungen neben der Sprachförderung,

www.autopflege-robot.de
Autopflege Blitzsauber



Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Zita Dick feierte 85. Geburtstag

Bei guter Gesundheit konnte Mitte Juni Frau Zita Dick aus der Thurnstraße in Rohrdorf ihren 85. Geburtstag feiern. Viel Freude bereiten der rüstigen Jubilarin die Seniorenauflüge der Pfarrei, an denen sie regelmäßig teilnimmt. Zu den Gratulanten zählten neben den Verwandten und den Nachbarn auch Dekan Gottfried Doll. Die Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Gemeinde Rohrdorf überbrachte der Erste Bürgermeister Christian Praxl.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Besuch von Herrn Lehre vom Blinden- und Sehbehindertenbund Rosenheim

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts nahmen die Klassen 3a und 3b der Grundschule Rohrdorf das Thema „Auge“ durch. Passend dazu luden sie Ende April Herrn Lehre vom Blinden- und Sehbehindertenbund Rosenheim ein. Herr Lehre zeigte den Schülern eindrucksvoll, wie er als Blinder seinen Alltag meistert. Er führte unter anderem seine Uhr vor, die die aktuelle Zeit auf Knopfdruck ansagt sowie ein Farbbestimmungsgerät, das ihm hilft, farblich passende Kleidung auszuwählen. Einige Schüler durften sich dann in die Lage eines Sehbehinderten versetzen und mit verbundenen Augen und Blindenstock ausgerüstet auf ein Ziel zusteuern. Auch die Blindenschrift erklärte der Gast ausführlich. Jedes Kind bekam ein Gedicht geschenkt, das in Blindenschrift geschrieben war und das als Hausaufgabe entschlüsselt werden sollte. Zum Schluss durften die Kinder noch eine Reihe von Fragen stellen.

Text: Grundschule Rohrdorf

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im August:

Donnerstag, 15. Juli 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de



KICK FOR HELP

Kick For Help besucht den kleinen Jakob


KFH Organisator Christian Reisner besuchte den kleinen Jakob aus Neubeuern, und überbrachte ihm eine finanzielle Unterstützung für therapeutische Maßnahmen.

Wir wünschen Jakob und seiner Familie viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Sollten Sie noch Fragen über Spendenaktion haben, oder kennen Sie eine Familie, die unsere Hilfe braucht, dann wenden Sie sich bitte an: Christian Reisner
Tel. 0170/2803659

Email: christian.reisner@tsv-rohrdorf.de



Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V. 

DORFFEST

der Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.
am Samstag, 24. Juli 2010
ab 19:30 Uhr
am Dorfplatz Achenmühle

Es spielen „Die zwei Casanovas“.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Barbetrieb

Live-Musik

Hüpfburg

Eintritt: 2,50 €

Bei schlechtem Wetter im Dorfhaus.

Auf Euer Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.



Schokolade soweit das Auge sieht...

Pralinen, Schokoladentafeln, Bohrmaschinen, gefüllte Herzen, schokoladige CD's, Postkarten, und vieles mehr – dies alles ist im Choco-Laden in Riedering erhältlich.

Wer liebt sie nicht? Schokolade und Pralinen in allen möglichen Variationen – Zartbitter, Vollmilch, weiß, gefüllt, mit verschiedenen Zutaten verfeinert. Wohl kaum jemand kann der süßen Versuchung widerstehen. Ob einfach aus Genuss, gegen Stress oder aus Frust – Schokolade soll bekanntlich glücklich machen. Und damit uns das Glücksgefühl nicht verlässt, gibt es seit kurzem eine neue „Stätte der Versuchung“ in Riedering. Die süßen schokoladigen Versuchungen im Choco-Laden stammen von der Confiserie Dengel aus Rott am Inn, direkt an der B15 zwischen Rosenheim und Wasserburg am Inn, die sich mit Qualität, Frische und Vielfalt auszeichnet.

Über 4000 Artikel

Die Confiserie Dengel ist der einzige Schokoladen-Hersteller in der EU, der über 4000 Artikel selbst produziert und davon werden 70 Prozent der Aufträge in Handarbeit erledigt, nur für gewisse Produktionen kommen Maschinen zum Einsatz. Vom Einzelauftrag bis zur Serienproduktion ist alles möglich. Der Schwerpunkt liegt dabei bei individuellen und speziellen Fertigungen, die maschinell kaum umsetzbar sind.

Schokoladen-Paradies

Zu verbergen gibt es bei der Produktion nichts, denn – nach vorheriger Anmeldung – steht die Tür zu einer Betriebsbesichtigung für Jeden offen. Aus hygienischen Gründen heißt es „Mütze auf und entsprechende Kleidung an“ und schon kann die Reise durch das Schokoladenparadies beginnen. Erste Station ist die Schminke-Abteilung. Hier werden mit weißer und dunkler Schokolade die kleinen Details der späteren Schokoladenfiguren in die Formen gemalt. Nach circa zehn Minuten ist die Schokolade erhärtet und die Formen werden zur nächsten Station weitergegeben, wo sie mit flüssiger Schokolade gefüllt und mit der Öffnung

nach unten auf ein Gitter gestellt werden, damit die überflüssige Schokolade aus der Form fließen kann. Lediglich Formen, die viele Ecken haben und mit der Hand schwierig zu füllen sind, werden auf die Schokoladenschleuder gesteckt, damit die flüssige Schokolade auch in die allerletzten Ecken fließen kann. Vorbei an den Schokoladenblöcken, die zur Weiterverarbeitung bereit liegen, geht es zur Pralinenproduktion. Hier werden Pralinen und gefüllte Tafeln teilweise maschinell oder per hand mit Schokolade überzogen. Zweiteres ergibt eine unregelmäßige Oberfläche, der maschinelle Überzug mit Schokolade ist glatt. Weiter führt der Weg in die Lager- und Verpackungsräume. Auch hier wird alles per Hand erledigt, die Schokoladenprodukte in Folie verpackt und an die einzelnen Verkaufsläden und Kunden weitergeleitet.

Immer frisch

Cirka 1.200 kg Rohschokolade werden täglich verarbeitet, um die Verkaufsläden ein bis zweimal pro Woche mit frischen Schokoladenprodukten zu beliefern. Aus diesem Grund kann es in unseren Verkaufsläden auch manchmal sein, dass gewisse Produkte gerade nicht vorhanden sind. Es wird bevorzugt, dass der Inhaber eines Verkaufsladens weniger auf Lager hat und dafür die verkaufte Ware immer frisch ist, dem Firmenmotto „Qualität, Frische und Vielfalt“ soll auch in Zukunft treu geblieben werden.

Nichts ist unmöglich

Über 3000 verschiedene Formen stehen mittlerweile zur Verfügung. Es werden viele Sonderanfertigungen produziert, Schokoladenplatten für jeden Anlass, je nach Budget des Kunden, werden dessen Wünsche innerhalb von drei bis vier Tagen umgesetzt. Sollte keine dementsprechende Schokoladenform vorhanden sein, werden die Wünsche aus Marzipan modelliert und ggf. mit Schokolade überzogen. Es gibt nichts, was es nicht gibt!

Besuchen Sie den Choco-Laden in Riedering in der Rosenheimer Straße 47. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Choco-Laden in Riedering

Überzeugen Sie sich von der einzigartigen Qualität, Frische & Vielfalt der Confiserie Dengel aus Rott am Inn.

Lassen Sie sich von der riesigen Auswahl an Pralinen, Schokoladentafeln und Schokoladenfiguren sowie Geschenkideen verzaubern. Ein Besuch lohnt sich, wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Der Choco-Laden
Rosenheimer Str. 47
83083 Riedering
Tel. 08036/3014390
chocoladen@web.de



Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bei uns eine süße Leckerei!



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Beratung und Verkauf
Weinproben und Seminare ... *Treffpunkt*
WEIN

Der Treffpunkt WEIN
zwischen Frasdorf und Achenmühle



Di - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt Wein e.K.
Daxa 8
83112 Frasdorf
Tel. 08032 - 707 99 20

www.treffpunktwein.info

PR-Anzeige

Treffpunkt Wein präsentiert Ihnen Wein Tipps für die Grill- und Sommerzeit

Antipasti, Vorspeisen, Salate

Frische, fruchtige und schwungvolle Weine, wie zum Beispiel Riesling, Grüner Veltliner, Sauvignon Blanc, Lugana, Falanghina

Fische vom Grill...

...wie Thunfisch, Lachs, Steinbutt und andere große Fischsteaks sollen außen schön knusprig werden, innen aber saftig bleiben.

Ihr eher festes Fleisch und die intensiven Aromen, die sich beim Grillen bilden rufen nach Tannin und Alkohol. Mit Rotwein liegt man daher meist richtig.

Spätburgunder, Blaufränkisch, St. Laurent, Sangiovese, Tempranillo, und Rotwein- Cuvees sind hier perfekte Begleiter.

Rind, Lamm, Schwein, Hähnchen und Spieße vom Grill

Durch die starke Hitzeeinwirkung entstehen intensive Röstoffe. Außerdem sorgt die Holzkohlenglut für zusätzliche Aromen.

Hier passen vollmundige, weiche Rotweine wie Merlot, Zweigelt, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Aglianico und Rotwein Cuvees, die mit üppiger Frucht, eigene Akzente setzen.

Probieren Sie auch unsere preiswerten Literweine, ebenfalls in Bioqualität.

Auswahl und Beratung finden Sie bei Treffpunkt Wein in Daxa zwischen Frasdorf und Achenmühle:

Dienstag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
und 15:00 – 19:00 Uhr

Samstag von 09:00 – 13:00 Uhr

Jeden letzten Donnerstag Weinabend bis 21:00 Uhr!

Fronleichnam – ein Fest trotz des Regens

Die Hoffnung stirbt zuletzt – und so wurden in Rohrdorf die Vorbereitungen auf das Fronleichnamsfest trotz des schlechten Wetters durchgeführt. Die geschmückten Figuren, der Fahnschmuck und die Gottesdienstbesucher in Festtagstracht gaben dem Festtag auch im Gotteshaus einen schönen Rahmen. Pfarrer Gottfried Doll zelebrierte mit einer großen Schar von Ministranten die Prozession in der Kirche und betete in den Fürbitten für die Anliegen der Kirche, für alle die Verantwortung tragen in Kirche, Beruf, Ehrenamt und Familie, für Wachstum und das tägliche Brot und für Pfarrei und Pfarrverband. Blasmusik und Kirchenchor gestalteten den musikalischen Rahmen.

Text und Foto: Claudia Opperer, Pfarrgemeinde Rohrdorf



Die fahngeschmückte Kirche in Rohrdorf



Gute Beteiligung an Wertungsspielen

Die mit dem 49. Bezirksmusikfest des Bezirks Inn-Chiemgau im Musikbund von Ober- und Niederbayern und dem 150-jährigen Jubiläum unserer Musikkapelle verbundenen Wertungsspiele hatten eine bemerkenswert gute Beteiligung. Besonders erfreulich ist, dass sich acht Jugendkapellen und andere Nachwuchsformationen aus dem Bezirk einer ersten Beurteilung durch die sachkundige Jury stellten.



Als einzige Nachwuchsgruppe erreichte die JK Rohrdorf unter der Ltg. von Johanna Bachmaier das Prädikat „Mit ausgezeichnetem Erfolg“.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Die Konzertwertungen fanden in der Turner-Hölzl-Halle und die Marschwertungen auf dem Sportplatz statt. Im benachbarten Schulgebäude standen genügend zweckmäßige Räume zum Einspielen bereit. Erfreulich auch, dass viele Blasmusikliebhaber als Zuhörer dem Vortrag der Musik- und Jugendkapellen folgten.

In der Konzertwertung wurde die MK Kiefersfelden in der Höchststufe mit dem Prädikat „Mit ausgezeichnetem Erfolg“ bewertet, die MK Neubeuern als Oberstufenkapelle mit der Wertung „Mit sehr gutem Erfolg“.

Starker Nachwuchs

Von den Nachwuchsformationen erreichte die Jugendkapelle Rohrdorf in der Unterstufe 92 Punkte und das Prädikat „Mit ausgezeichnetem Erfolg“. Mit der Wertung „Mit sehr gutem Erfolg“ schnitten ab die JK Wasserburg, die Anfängergruppe Wasserburg, die JK Samerberg, das Schulblasorchester Brannenburg, die JK der Musikschule Wörsen, die JK Griesstätt sowie die Anfängergruppe Griesstätt. An der Wertung „Traditionelle Blasmusik“, bei der je eine Polka, ein Marsch und ein Walzer vorzutragen sind, wurden die MK Oberaudorf, die MK Samerberg und die MK Baiern mit dem Prädikat „Mit ausgezeichnetem Erfolg“ bewertet. „Mit sehr gutem Erfolg“ schnitten ab die MK Söchtenau, MK Griesstätt und die MK Brannenburg. Zum Kritikspiel, bei dem kein Prädikat vergeben wird, hatte sich die Rottauer Musi angemeldet.

Marschwertung

Fünf MK beteiligten sich an der Marschwertung: Das Prädikat „Mit ausgezeichnetem Erfolg“ wurde vergeben an die MK Kiefersfelden, MK Griesstätt und die MK Samerberg. Die MK Oberaudorf und die MK Brannenburg erreichten einen „sehr guten Erfolg“. Es ist zu hoffen, dass die Beteiligung durch die Jugend- und Musikkapellen des Bezirks auch in den nächsten Jahren so gut sein wird. Text/Bild: Ulf Lohmann

Zuwendungen für Kleinkläranlagen Förderpauschalen werden ab 2011 reduziert

Seit 2002 besteht für private Kleinkläranlagen (Einkammer- und Mehrkammergruben) die gesetzliche Verpflichtung zur Nachrüstung mit einer biologischen Reinigungsstufe. Dafür können über die Gemeinden Fördermittel des Freistaates Bayern beantragt werden. Die Richtlinien für die Förderung von Kleinkläranlagen (RZKKA) laufen zum Jahresende aus. Nach den neuen Richtlinien, die ab Januar 2011 in Kraft treten sollen, werden die Förderpauschalen um mehr als ein Drittel reduziert. Dadurch sinkt beispielsweise der Sockel-Förderbetrag für eine 4-EW-Anlage von bisher 1.500 auf 1.000 Euro.

Die Gemeinde Rohrdorf bittet deshalb um rechtzeitige Vorlage von Förderanträgen für dieses Jahr, damit der Sammelantrag fristgerecht bis zum Jahresende beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht werden kann.

Für weitere Fragen steht Herr Schoenleber unter Tel. 08032/9564-23 zur Verfügung. Text: Gemeinde Rohrdorf

Schützinger u. Staudacher
Generalvertretung der Allianz

TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT
Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90
e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52

90. Geburtstag von Jakob Opperer

Bürgermeister Christian Praxl konnte am 22. Mai Jakob Opperer mit einem Geschenkkorb persönlich zum 90. Geburtstag gratulieren. Er gehörte an diesem Samstagmorgen vor Pfingsten zu den ersten einer großen Schar von Gratulanten.

Der Jubilar ist den älteren Bürgern noch aus der Gemeindekanzlei bekannt. Dort war der Jakl von 1945 bis 1980 für die allgemeine Verwaltung sowie für Grundstücks und Rentenfragen zuständig. Seit vielen Jahrzehnten ist er Mitglied in verschiedenen Ortsvereinen. Beim Trachtenverein, in der Jungbauernschaft, beim VdK und in der Kirchenverwaltung war er auch in der Vorstandschaft bzw. als Vorsitzender aktiv. 20 Jahre lang war er Gauvorstand im Bayerischen Inngau und einige Jahre lang Kassier beim Bayerischen Trachtenverband. Jakob Opperer lebt mit seiner Frau Marianne daheim in Thalmann, unterstützt von den Kindern, Schwiegertöchtern und Enkeln. Wer in Rohrdorf in die Kirche geht, kann ihn auch dort noch jeden Sonntag treffen. Text und Foto: Familie Opperer



AKTUELLES AUS ROHRDORF



Blasmusik in vielfältigen Variationen

Mit der musikalischen Gestaltung des Festabends des Musikfestes in Rohrdorf zeigten die Musikkapelle Rohrdorf und ihr Dirigent Michael Morgott, wie vielfältig gepflegte Blasmusik sein kann – aber auch, dass sich dieser Klangkörper in wirklich allen Sparten und Variationen der Blasmusikliteratur „zu Hause fühlt“.

Hatte man unter einem Festabend eine Veranstaltung mit vielen Reden, Ehrungen, geschichtlichen Abhandlungen und ähnlichem erwartet, so wurden diese Vorstellungen auf's Angenehmste enttäuscht: Die Musik stand im Vordergrund und die Rohrdorfer Musikanten, die ihrem inzwischen hervorragenden Ruf gerecht werden wollten. Blasmusik in vielfältigen Variationen wurde geboten und dies von einem Orchester, das buchstäblich „alle Register zog“: So konnte man nicht nur die ganze Kapelle in großer symphonischer Besetzung hören, sondern auch eine Reihe von Ensembles, die sich im Laufe der Zeit oder nur für diesen Festabend aus Mitgliedern der Kapelle gebildet haben.



Auch Kunststückerl hatten die Musikanten vorbereitet – „wie man Musik sichtbar macht“

Und damit hatte es sich mit dem, was man gemeinhin unter Blasmusik versteht. Doch weit gefehlt: Das Ensemble „Theatermusi“, verstärkt durch Harfe, brachte den „Bergkameraden-Marsch“ und die Polka „Späte Rosen“ zu Gehör und auch die schon seit fast 30 Jahren bestehende Gruppe „Gambrinus-Musi“ spielte „boarisch“. Sogar Michael Morgott tauchte mit seinem vollen Orchester mit den beiden Stücken „Hans, bleib do“ und „Kruzitürkn Schottisch“ in echte Volksmusik ein, ein Metier, das in vielen Fällen im kommerziellen Bereich zur so genannten „volkstümlichen Blasmusik“ verkommen ist. Anders bei diesen Stücken: Die Noten stammen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in Bruckmühl. Dem Echten schloss sich eine weitere der aus der Musikkapelle entstandenen Formationen an, die 11a-Musi (sprich: Eifa-Musi), die aus ihrem böhmisch-mährischen Repertoire die Stücke „Steeger-Polka“ von Johann A. Steiner und „Panorama-Marsch“ von Thomas G. Greiner vortrug.

Mit dem wuchtigen Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“ von Klaus Strobel meldete sich die ganze Kapelle wieder zurück und beschloss gewissermaßen den Teil klassischer Blasmusik mit einer atemberaubend schnellen Polka op. 319 von Johann Strauß „Leichtes Blut“.

„Nur Krynern ist schöner als oberkrainern“ – nach diesem Motto hatte sich ein Ensemble gebildet, das wie die Band „GlobalKryner“ im Stil der Oberkrainer den Song „Lady Marmalade“ und Madonnas „Like a Virgin“ hinreißend echt imitierten, was nicht zuletzt der Sängerin Kathrin Moritz (Bitter Lemon) zuzurechnen ist. Mit dem Ohrwurm aus den „roaring twenties“, zuletzt von den Beatles über die ganze Welt verstreut, „Ain't she sweet“, zeigte wieder das ganze Orchester, wie beeindruckend Popmusik durch ein symphonisches Blasorchester zum Klingen gebracht werden kann, auch mit dem Song „Mr. Bojangles“, zu dem der junge, talentierte Sänger Christian Posch hinreißend den Part von Robbie Williams übernahm. Es folgte das Beatle-Stück „Ob-la-di ob-la-da“ und der Rock-Song „Baker Street“ mit einem der bekanntesten Saxophonsoli der Popmusik, das Richard Haimmerer ausgezeichnet interpretierte.



Fast nahtlos gingen die Blasinstrumente in das von der Musikantin Christina Staudacher entworfene und gemalte Bühnenbild über.

Mit der festlich-überschwänglichen „Fanfare“ aus Themen des Films „Independence Day“ wurde der musikalische Bogen eröffnet, der sich mit dem gar nicht nach Marschmusik im militärischen Sinne klingende „Königsmarsch“ von Richard Strauss fortsetzte. Ein Paradestück der Musikkapelle, bei dem sich der Klang des Orchesters auf ungewöhnliche Art und Weise entwickelt. Wuchtig gelang der Pauken- und brillant der Fanfareneinsatz im als „Schwedischer Reitermarsch“ bekannten Marsch finnischer Berittener aus dem 30jährigen Krieg.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Dies leitete zu einem Medley aus dem Film bzw. Musical „Grease“ über, dessen Lieder von Christian Posch und Kathrin Moritz erfrischend und souverän vorgetragen wurden, bevor das Orchester das Stück im Funk-Stil von Otto M. Schwarz „Funk Attack“ auf die Bühne fetzte. War noch eine Steigerung möglich? Natürlich: Die (Rohrdorfer) LaBrass-Banda, ein Ensemble aus fünf Hörnern, je vier Trompeten, Posaunen und Bass sowie Schlagzeug, dem die Erkennungsmelodie der „echten“ LaBrassBanda mit halsbrecherischen Staccati zu tosendem Applaus gereichte.

„Mista Wicked“, ein lokales Unikum mit Lederhose und Rastazöpfchen, bekannt für bayerischen Reggae, gab seine Gedanken zu „Boarisch-Deitsch“ zum Besten, das eigens für diesen Abend vom Kapellmeister für großes Blasorchester arrangiert worden war. Wem immer noch eine mögliche Stilrichtung der Blasmusik fehlte, dem wurde mit der Rohrdorfer Big Band und dem „Highway to Hell“ in der Art der „Jazzkantine“ geholfen, wobei wiederum Richard Haimmerrers Saxophonsolo bemerkenswert war.

Nicht enden wollender Applaus und minutenlange Standing Ovations zeigten: Man wird viele Musikfeste besuchen und viele Kapellen hören müssen, um ein ähnlich vielseitiges Programm und eine ähnlich vielseitige Musikkapelle erleben zu können.

Text/Bilder: Ulf Lohmann

Ein herzliches Vergelt's Gott



Im wahrsten Sinne des Wortes „sprachlos“ geworden: Vorstand und Festleiter Ludwig Hefter.

Nach der rundum sehr gelungenen Festwoche anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Musikkapelle und des 49. Bezirksmusikfestes des Bezirks Inn-Chiemgau möchte sich der Vorstand der Musikkapelle Rohrdorf im Namen aller Musikantinnen und Musikanten mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken:

Dank an unsere Sponsoren und Gönner, an die Grundbesitzer für die Benutzung ihrer Flächen, an die Gemeinde und alle mitwirkenden Behörden und Ämter.

Dank an die vielen Freiwilligen, die bei Auf- und Abbau geholfen oder sich für tagelange anstrengende Arbeiten zur Verfügung gestellt haben, sei es an der Schank, am Kuchenbuffet, in der Bar oder beim Verkauf von Festzeichen und -schrift.

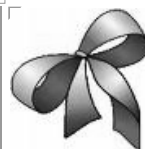
Dank den Ortsvereinen, die mit ihren Fahnen dem Festsonntag ein farbenfrohes Bild gaben und zusammen mit den Betrieben dem Bieranstich ein volles Zelt bescherten.

Ein herzliches Dankeschön an Dekan Gottfried Doll für die würdevolle Gestaltung des Festgottesdienstes sowie an Landrat Josef Neiderhell, Zweiten Bürgermeister Joachim Wiesböck und Bezirksvorsitzenden Leonhard Eisner für ihre Grußworte.

Und nicht zuletzt ein ganz großer Dank Ihnen allen, die Sie uns durch Ihre Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen Ihre Verbundenheit gezeigt haben.

Ludwig Hefter
Erster Vorstand und Festleiter

Bild: Ulf Lohmann



Wir gratulieren

Im vergangenen Juni konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

85. Geburtstag
Zita Dick

Rohrdorf



Goldene Hochzeit 50 Jahre
Jutta und Josef Bauer

Lauterbach

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Stockschützen luden zum Ü-60 Turnier ein

Glück mit dem Wetter hatten die Stockschützen bei ihrem Ü-60-Turnier am 5. Juni. Ü-60 bedeutet, dass bei einem solchen Turnier die Schützen über 60 Jahre alt sein müssen und dass keine blauen Platten verwendet werden dürfen. Dies tat der Qualität des Turniers allerdings keinen Abbruch, denn schließlich waren hier „lauter alte Hasen am Werk“, die ihre Erfahrung voll einsetzten. Kam es dennoch mal zu einem „unerklärlichen Fehlschuss“, so war daran sicher nur der sehr heiße Tag schuld, der so manchen Teilnehmer arg ins Schwitzen brachte. Bis zuletzt gab es spannende Spiele und über den Sieg entschied letztlich nur die Stocknote. Es gab folgendes Ergebnis:

		Punkte	Stocknote
1.	Schlossberg	12:4	1,565
2.	TSV Rohrdorf I	12:4	1,316
3.	Kastenau	10:6	1,238
4.	Nußdorf	8:8	1,214
5.	Raubling	8:8	1,100
6.	ESV Rosenheim	8:8	0,678
7.	Neubeuern	7:9	1,371
8.	TSV Rohrdorf II	7:9	0,758
9.	Aising-Pang	0:16	0,335

Für die erste Mannschaft des TSV waren die Schützen: Walter Holderle, Karl Kiendl, Hans Rottmüller und Ludwig Schachtl.

Bei der Mannschaft II spielten Paul Braun, Josef Lamprecht, Erwin Neubauer und Horst Voit.

Siegi Weingartner und Hans Rottmüller nahmen anschließend die Siegerehrung vor, bei der es, wie üblich, für jeden Schützen Fleisch- oder Wurstpreise gab. Ein besonderes Lob erhielten die Frauen für die Bewirtung, die für die Brotzeit und die Durstlöcher sorgten.

Ein Lob gab es auch von den Schützen der auswärtigen Mannschaften, die einhellig zum Ausdruck brachten, dass es sich bei unserer Stockbahn und dem Vereinsheim um eine der schönsten Anlagen in der Umgebung handelt. Darüber haben sich die Stockschützen besonders gefreut.

Text/Foto: TSV Rohrdorf-Thansau Abtlg. Stockschützen, Hedwig Weingartner



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Frühstück der Katholischen Frauengemeinschaft Höhenmoos

Die Kath. Frauengemeinschaft Höhenmoos lud wie alle Jahre Mütter mit ihren Baby's aus dem vergangenen Jahr zu einem Frühstück ein. Vier Mütter folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen Vormittag mit raten und Kennen lernen. Auch Pfarrer Georg Gilgenrainer, der Präses der Frauengemeinschaft ist, Dekan Gottfried Doll sowie die Gemeindefereferentin Luise Schudok ließen sich das Frühstück schmecken und kamen so auch ins Gespräch mit den Müttern. Die stellvertretende Vorsitzende Marion Ellmaier stellte die Arbeit der Gemeinschaft vor und überreichte den Müttern ein Kindergebetbuch sowie eine Seife. Die Kosten für Frühstück und Geschenke übernahm wie immer dankenswerter Weise die Pfarrei.

Text und Foto: Frauengemeinschaft Höhenmoos



- Parkett
- Dielenböden
- Kork
- Linoleum
- Teppich
- Kunststoffbeläge
- Trockenestriche
- Abschleifen von Parkettböden

**Fußboden
REICH**

Beratung ▪ Verkauf ▪ Verlegung

**Tel. 080 31/9007433
Fax 080 31/9007432**

Rupert Reich
Neubeuerer Str. 1½
83101 Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Erfolgreiche Sportler

Leichtathletik: Siege und gute Platzierungen bei Meisterschaften, nationalen und internationalen Meetings

Schon bei den Wintermeisterschaften zeigten die Achenmühler Hammerwerfer, dass mit ihnen in dieser Saison zu rechnen ist. Sebastian Staudacher gewann in München die Bayerische Winterwurfmeisterschaft der Jugend B im Hammerwurf. Bei der Deutschen Meisterschaft, die in Halle stattfand, belegte er, nachdem er bis zum 4. Durchgang in Führung lag, einen hervorragenden 3. Platz. Der A-Jugendliche Severin Bichler kam bei der Bayerischen Meisterschaft auf den 4. und bei der Deutschen Meisterschaft auf den 8. Rang.

Bei den Internationalen Werfertagen in Halle an der Saale erreichte in der Juniorenklasse Johannes Bichler mit persönlicher Bestleistung von 66,55 Metern als zweitbesten Deutscher gegen starke internationale Konkurrenz einen hervorragenden 6. Platz.

Bei der B-Jugend kam Sebastian Staudacher auf den 7. Rang. Severin Bichler wurde mit persönlicher Bestleistung bei der A-Jugend 10.

Beim nationalen Hammerwurfmeeting in Fränkisch Crumbach, bei dem die deutsche Spitzenklasse am Start war, kam Johannes Bichler auf einen hervorragenden 2. Platz und verbesserte dabei seine persönliche Bestleistung auf 67,14 Meter.

Sebastian Staudacher wurde bei der B-Jugend mit neuer Bestleistung von 67,55 Metern ebenfalls Zweiter.

Bei den Oberbayerischen Meisterschaften, die in Zuchering stattfanden, holten sich Severin Bichler bei der Jugend A und Wolfgang Schnell bei der Jugend B den Titel.

Bayerischer Seniorenmeister wurde in Passau Josef Wohlschlager in der Altersklasse M 40 mit der größten Hammerwurfweite aller Teilnehmer dieser Meisterschaft.

Rasenkraftsport: Goldregen bei den Bayerischen Meisterschaften

Im ersten Rasenkraftsportwettkampf dieses Jahres, den Bayerischen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen, die in Augsburg stattfanden gewannen Marko Achorner bei den Schülern A und Sebastian Staudacher bei der Jugend A Gold.

Bei den Bayerischen Meisterschaften für den Nachwuchs, die in Trauchgau stattfanden, sahten die Achenmühler Rasenkraftsportler kräftig ab.

Bei den C-Schülern gewann Sebastian Schober im Leichtgewicht den Dreikampf, das Hammerwerfen, Gewichtwerfen und das Steinstoßen. Johannes Höß holte sich hier im Schwergewicht Silber.

Andreas Schober gewann bei den B-Schülern im Leichtgewicht im Gewichtwerfen Gold und im Dreikampf Silber. Sein Bruder Sebastian wurde hier Dritter. Johannes Höß kam im Gewichtwerfen auf den 2. Platz.

Bronze gab es bei den Schülern A in der Klasse bis 65 kg und bei der Jugend B bis 72 kg für Marko Achorner. Silber gewann in der Klasse über 65 kg Marinus Brunner bei seinem ersten Wettkampf.

Sebastian Staudacher gewann im Schwergewicht der Jugend B den Dreikampf und das Gewichtwerfen. Im Steinstoßen wurde er Zweiter. Im Schwergewicht der Jugend A wurde er Vizemeister, wobei er das Steinstoßen gewann. Severin Bichler holte sich hier Bronze.

In Deggendorf fanden die Meisterschaften der Allgemeinen Klasse und der Altersklassen statt. Josef Wohlschlager gewann in der Männerklasse bis 90 kg und in der Altersklasse 2 bis 87 kg den Dreikampf, das Hammerwerfen und das Gewichtwerfen.

Text: Alois Hefter, SV Achenmühle

!!! Achtung Ferienprogramm Special !!! !!! Achtung Ferienprogramm Special !!!

U16 Teeniedisco

für alle zwischen 11 und 15 Jahren

coole Musik
coole (alkoholfreie) Cocktails
im coolen Keller

der richtige Start in heiße Sommerferien ☺

am So, den 1.8.2010

von 18.00 – 22.00 Uhr

im Jugendtreff Rohrdorf

!!! Achtung Ferienprogramm Special !!! !!! Achtung Ferienprogramm Special !!!

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im August:

Donnerstag, 15. Juli 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

Jugendtreff Rohrdorf

immer freitags 17.00 – 22.00 Uhr

!!! NEU !!!

Jeden zweiten Freitag zusätzlich mit „Programm“
für alle, die mitmachen wollen:

2.7.10 : Graffiti
Unsere Räume brauchen Farbe!
16.7.10 : gemeinsam kochen....
....und gemeinsam essen.... ☺

Infos :

(auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Gemeinde Rohrdorf – Renate Pilger,
Tel.: 08032-95640, ewo@rohrdorf.de
oder direkt im

Jugendtreff Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Hochwasserschutzmaßnahmen
bestehen Bewährungsprobe

Der Graben an der Wacholderstraße im Bereich Kindergarten Thansau.

Ergiebige Regenfälle in den ersten Tagen des Junis führten zu einer angespannten Hochwasserlage am Inn und in der Rohrdorfer Ache.

Erstmals seit Fertigstellung im Jahre 2008 standen die Hochwasserschutzmaßnahmen für die Ortschaft Thansau auf dem Prüfstand. Am Abend des 2. Juni konnte bei einer ersten Kontrollfahrt festgestellt werden, dass die Pegel an der Rohrdorfer Ache und den Seitengräben zwar laufend anstiegen, aber noch keine bedrohliche Höhe erreichten. Die Absenkung der Sohle der Rohrdorfer Ache, verbunden mit Aufweitungen und zusätzlichen Retentionsräumen zeigte den gewünschten Effekt. Der Bahngraben hatte noch immer ausreichende Fließgeschwindigkeit und mündete nahezu rückstaufrei in die Ache. Dies hatte zur Folge, dass auch die Gräben im Bereich des Kindergartens und den Baugebieten Kammeranger und Lexenfeld noch aufnahmefähig waren und großflächige Überflutungen ausblieben. Auch die sonst bei Hochwasser stets betroffene Firma Sengewald an der Adlerstraße blieb dieses Mal verschont.

Wie hervorragend sich die gesamten Maßnahmen bewährt haben, ist auch daraus ersichtlich, dass die Feuerwehr



Der Bahngraben an der Erlenstraße.



Blick von der Brücke an der Fabrikstraße auf die Rohrdorfer Ache.

Thansau zu keinem Einsatz gerufen werden musste. Etwas Sorge bereitete allerdings, dass der Überlauf der Ache in den südlichen Bereich des Thansauer Badesees relativ früh erfolgte und der Wasserstand im See um ca. einen Meter anstieg, während das nördliche Biotop kaum tangiert wurde. Hierzu wird die Gemeinde nochmals mit den Fachbehörden Verbindung aufnehmen und eine Überprüfung der jeweiligen Höhenkoten beantragen.

Nachfolgend ein paar Fotos der vom Hochwasser betroffenen Gewässer in Thansau. Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Der angestaute Badensee Thansau mit Treibholz.



KS
AUTOGLAS

Autoglas-Fachbetrieb

zertifiziert nach den
strengen Richtlinien des
KS Autoglas
Qualitätsmanagement

2x in Rosenheim

**Autoglaszentrum
Stöllner**

ZEN Jetzt auch in der Klepperstr.
Ecke Kufsteiner Str. gegen-
über Mc Drive

- **Scheibenreparatur und Austausch**
- **Versicherungsabwicklung**
- **Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen**

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Eltern-Kindturnen geht in die Sommerpause und sucht dringend einen weiteren Übungsleiter

Nach einer sehr erfolgreichen Saison pausiert das Eltern-Kindturnen von den Pfingstferien bis zu den Sommerferien. Neustart ist am Montag, 20. September 2010, von 16.00-17.00 Uhr im Turner Hölzl Rohrdorf (Halle III)

Nach fünf Jahren verabschieden sich Kerstin Selmayr und Margit Batt als verantwortliche Übungsleiterinnen. Da die Nachfrage seitens der Eltern sehr groß ist – es kommen zwischen 20 und 40 Kinder – hoffen alle, dass sich neben Larysa Benisch und Susanne Heunisch noch eine dritte Person findet, die im Team das Eltern-Kindturnen weiterführt. Die Verantwortlichen können sich jeglicher Hilfe sicher sein. Bitte unterstützt Larysa Benisch (Tel. 08032/188052) und Susanne Heunisch (Tel. 08031/2212339) und meldet euch bei ihnen, damit ein reibungsloser Fortgang möglich ist!

Kerstin Selmayr und Margit Batt möchten sich auf diesem Weg bei allen noch einmal für das zahlreiche Kommen, die Hilfe und die nette Verabschiedung bedanken. Es hat viel Spaß gemacht.

Text: Kerstin Selmayr und Margit Batt

Clubfreunde Rohrdorf zu Gast beim 1. FC Nürnberg



Die Clubfreunde Rohrdorf zusammen mit Führungspersönlichkeiten des 1. FC Nürnberg vor dem Easy Credit Stadion

Anlässlich der feierlichen Überreichung der Urkunde zur Ernennung als offizieller Fanclub des 1. FC Nürnberg wurden die Clubfreunde Rohrdorf am 8. Mai zum Spiel des Clubs gegen den 1. FC Köln ins Easy Credit Stadion eingeladen.

Die Mitglieder des Fanclubs wurden von hochrangigen Vertretern des Traditionsvereins empfangen. In einer herzlichen Zeremonie wurde die vor einem Jahr neu gegründete

Gemeinschaft von Liebhabern des FCN als 487. Mitglied in die Fangemeinde aufgenommen.

Der Fanbeauftragte Jürgen Bergmann und der Vize-Präsident des 1. FCN, Sigi Schneider, übergaben nach einer kurzen Ansprache die Ernennungsurkunde an den Vorsitzenden der Clubfreunde Rohrdorf, Werner Sommer.

Herr Schneider gab seiner Begeisterung Ausdruck, dass der Club im tiefen Oberbayern trotz der starken Konkurrenz von FC Bayern und anderer großer Mannschaften so viele Unterstützer findet. Die Clubfreunde Rohrdorf halten dabei einen Rekord: sie sind die südlichste Fangemeinde des FCN in Deutschland!

Nachdem der formelle Teil abgeschlossen war, stand das wichtige Spiel gegen die Geißböcke aus Köln an der Tagesordnung, das zur Abrundung eines schönen und aufregenden Tages mit 1:0 gewonnen wurde.



Übergabe der Urkunde zur Ernennung als offizieller Fanclub v.l.n.r.: Peter Schmidt (Aufsichtsratsvorsitzender 1.FCN), Werner Sommer (1. Vorstand Clubfreunde) Jürgen Bergmann (Fanbeauftragter 1. FCN), Helmut Schönfelder (Kassier Clubfreunde), Sigi Schneider (Vizepräsident 1. FCN), Heiner Müller (Spieler Meistermannschaft 1968), Josef Ludwig (Fanclubmitglied)

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr		Bernhard Obermair Uhrmachermeister	
		Kufsteiner Straße 7 83126 Flintsbach Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79	
Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck			

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Rohrdorfer Ferienprogramm 2010

Das aktuelle Ferienprogramm für 2010 der Gemeinde Rohrdorf liegt vor. Sie erhalten es in der Gemeinde, sowie in den Geschäften und Banken. Nicht ganz neu beim Ferienprogramm 2010 ist, dass die Buchungsbestätigung per Post bzw. per E-Mail versendet wird! Die Kursgebühren werden am Ende der Ferien per Lastschriftverfahren eingezogen. Viele Privatpersonen und Vereine haben sich wieder erhebliche Mühe gemacht, um ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Es gibt wieder bekannte, aber auch neue Malaktionen, die Malteser Rettungshundestaffel ist auch dabei, sowie einen Tag beim Pferdeabenteurer in Pfaffenbichl. Heuer geht es an den Hödenauer See zum Wasserski, es wird gekocht, Edelsteinschmuckkurse werden angeboten und noch viele weitere Aktionen stehen auf dem Programm. Die vollständig ausgefüllten Anmeldungen (**unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt**) bitte bis zum 7. Juli 2010 wie bisher in den Hausbriefkasten, die Box im Rathaus einwerfen, oder persönlich bei Frau Motzke abgeben. Nachmeldungen sind ab Montag, den 20.07.2009 wie bisher zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus **Zimmer 19/I. OG bei Frau Motzke** möglich, Auskünfte unter der Tel. Nr. 08032/956439.

Text: Gemeinde Rohrdorf



Volksentscheid in Bayern 04. Juli 2010 JA oder NEIN zum Nichtraucherchutz?

Die Superwahljahre in Bayern sind vorüber, dennoch ist das Bild der Landschaft erneut von Wahlwerbung geprägt. Wo noch vor einem knappen Jahr freundlich lächelnde Damen und Herren mit wohlklingenden Aussagen zu punkten versuchten, sind die Entscheidungsmöglichkeiten bei diesem Volksentscheid klar und deutlich formuliert: „JA! zum Nichtraucherchutz“, „Bayern sagt Nein“ oder „Bayern atmet auf“ liest man es aller Orten.

Am 04. Juli 2010 sind alle deutschen Rohrdorfer und Rohrdorferinnen mit Wahlbenachrichtigungskarte aufgerufen, sich für ein „JA“ oder ein „NEIN“ zu entscheiden. Bis Freitag, 02. Juli 2010, **14.00 – 16.00 Uhr** können noch Briefwahlunterlagen in der Gemeinde, 1. Stock, Zi.-Nr. 18, Herr Grick, beantragt werden.

Mit „JA“ stimmen die Wähler für den Gesetzesentwurf des Volksbegehrens, mit „NEIN“ für die Beibehaltung der geltenden Regelungen zum Nichtraucherchutz.

Jeder Wahlberechtigte sollte von seinem Stimmrecht Gebrauch machen!

Text: Gemeinde Rohrdorf



Bemühungen wurden belohnt Kun-Tai-Ko Gruppe holt vier erste und vier zweite Plätze

Überaus erfolgreich kehrten die sieben Schüler und Schülerinnen des TSV Rohrdorf-Thansau vom Kun-Tai-Ko-Newcomer-Turnier zurück, das im baden-württembergischen Öhringen ausgetragen wurde. Am Ende standen vier erste sowie vier zweite Plätze zu Buche. Bei der „Kata Traditionell“ wurde Claudia Erlich der Pokal für den ersten Platz überreicht und Andrea Wagner schaffte den zweiten Rang. Als Draufgabe holte sie sich dann auch noch bei den „Freien Formen“ Platz zwei. In der höheren Klasse erkämpften sich Rohrdorfs Aktive gleich zwei Doppelsiege. Nicole Holstein stand in der Kata „Freie Formen“ ganz oben auf dem Podest und konnte sich zusätzlich in der „Kata Traditionell“ Rang zwei sichern. Vor ihr platzierte sich hier Manuela van der Berg, die sich zuvor noch bei den „Freien Formen“ mit Rang zwei begnügen musste. Im Kickboxen ging der erste Platz in der Gewichtsklasse bis 75 kg ebenfalls nach Rohrdorf. Nach anstrengenden, über zwei Minuten dauernden, Kämpfen war letztlich Simon Langer-Kochinke am Ziel seiner Träume.

Text und Foto: Gerhard Erlich, Abteilung Kun-Tai-Ko



Die Kun-Tai-Ko-Aktiven des TSV Rohrdorf-Thansau mit Nicole Holstein, Simon Langer-Kochinke, Markus Hilking, Nadine Holstein (stehend von links) sowie Andrea Wagner, Claudia Erlich und Manuela van der Berg (kniend von links) kamen auf insgesamt acht Podestplätze

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Werden Sie Mitglied im
Gewerbeverband**





gemeinsam sind wir stark
Rohrdorf - Samerberg
www.gvrs.de

rufen Sie uns an

Uwe Hammerschmid • Tel. 08032 - 98 95 88
Annemarie Braun • Tel. 08032 - 81 14

Veranstaltungshinweis!
D’Raith Schwestern & da Blaimer
„Brennsuppenschwimmer“



Foto: Hubert Lankes

23. Juli um 20.00 Uhr
bei jeder Witterung
Kartenvorverkauf am See
0 80 31- 90 80 663
oder beim „Kroiss“ in Rosenheim

Hochstrasser See
BIERGARTEN·EINKEHR·RACLETTERIE

www.hochstrassersee.eu



Meister in der Kreisklasse

Erst diese Saison stiegen die D1-Junioren des TSV Rohrdorf mit Trainer Franz Steiner in die Kreisklasse auf. In der höheren Kreisklasse setzte man sich mit Bravour gegen andere Tabellengegner durch und sicherte sich mit einem unglaublichen Torverhältnis von 139:28 Toren und 59 Punkten, und damit zehn Punkten mehr als der Zweitplatzierte, vorzeitig den Meistertitel und einen sofortigen Aufstieg in die Kreisliga. Mit einem guten Team sieht man wieder, wie sich die hervorragende Jugendarbeit der Sparte Fußball bezahlt macht.



AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Geschlossen!**

Die Gemeindeverwaltung, der Bauhof und der Wertstoffhof sind am Dienstag, 13.07.2010 wegen Betriebsausflug ganztätig geschlossen.

Gemeinde Rohrdorf

**Maler- & Lackierermeister
Innungsfachbetrieb**

**Andreas
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70
Fax 0 80 32/9 88 70 71
Handy 01 71/1 71 21 55
www.malermeister-seidel.de

Austraße 17
83101 Achenmühle

Pfarrgemeinderat Höhenmoos dankt ausgeschiedenen Mitgliedern

Das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes Rohrdorf, Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer und der gesamte alte und neue Pfarrgemeinderat von Höhenmoos wurden von Josef Daxlberger auf seine Alm am Mooserboden eingeladen. Dekan Gottfried Doll und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Klaus Demmel nutzten diesen Abend um die fünf Pfarrgemeinderäte, die bei der letzten Wahl nicht mehr angetreten sind, gebührend aus dem Gremium zu verabschieden. Demmel übereichte zum Dank für die geleistete Arbeit kleine Geschenke an Balthasar Unterseher und Christian Lechner, die jeweils 12 Jahre als Jugendvertreter im Pfarrgemeinderat waren, an Marta Wohlschlager, die sich zusätz-

lich zu ihrer Mitgliedschaft in der Kirchenverwaltung acht Jahre bei den Pfarrfesten einbrachte und an Anneliese Maier, die sich 16 Jahre insbesondere für die älteren und kranken Mitglieder der Pfarrgemeinde engagierte.

Ein besonderer Dank gilt Georg Unterseher. Er ist bereits 1968, damals als Jugendvertreter, in den Pfarrgemeinderat berufen worden und seit dem Jahr 1974, also 36 Jahre lang, war er Vorsitzender. Demmel würdigte mit sehr persönlichen Worten seinen langjährigen Einsatz für das kirchliche Leben in der Pfarrgemeinde Höhenmoos und Pfarrer Doll überreichte ihm zum Dank das Ehrenzeichen der Erzdiözese München und Freising.

Text: Klaus Demmel, Foto: Martin Leider



Die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte mit Dekan Gottfried Doll (rechts) und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Klaus Demmel (re. hinten)

Verabschiedung der Pfarrgemeinderäte

Im Rahmen einer kleinen Grillfeier wurden die ausscheidenden Pfarrgemeinderäte der Pfarrei Rohrdorf verabschiedet. Pfarrer Gottfried Doll und Fritz Sanftl als Vorsitzender des Pfarrgemeinderats bedankten sich mit einem Herzlichen Vergelt's Gott im Namen der Pfarrgemeinde für die engagierte Mitarbeit in den letzten Jahren und überreichten eine Dankurkunde.

Restaurant · Café
Christl



Albert Christl

Untere Dorfstraße 45
83101 Rohrdorf
www.christl.org
Telefon 0 80 32/54 76
Telefax 0 80 32/95 65 66



*Biergartentradition
neu erleben!*

*Am Ortseingang von Rohrdorf,
mit neu gestalteter Sonnenterrasse.*

*Genießen Sie
bayerische Brotzeit- und
Biergartenspezialitäten.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AKTUELLES AUS ROHRDORF

An Bernhard Stuffer wurde zusätzlich die Korbiniansmedaille der Erzdiözese München und Freising überreicht. Er war 32 Jahre als Pfarrgemeinderat, davon 16 Jahre als 1. Vorsitzender des Rohrdorfer Pfarrgemeinderats Rohrdorf tätig.

Text/Bild: Pfarrgemeinderat Rohrdorf



v.l.n.r.: Pfarrer Gottfried Doll, Bernhard Stuffer, Georg Dick, Georg Brandmaier, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Fritz Sanftl. Nicht auf dem Bild: Claudia Opperer.

Aus dem Archiv des „Achentaler Heimathauses“

Heute über: Alte Redensarten und ihr Ursprung

Einige Redensarten wie wir sie fast täglich im allgemeinen Sprachgebrauch benutzen, wir wissen zwar was wir ausdrücken oder sagen wollen, denken aber kaum darüber nach, woher sie stammen.

„Hals- und Beinbruch“, der Angesprochene sollte sich darüber freuen, es handelt sich ganz sicher nicht um einen orthopädischen Werbespruch, sondern stammt aus dem Hebräischen. Im Original heißt es nämlich „hazlöche und broche“, (Glück und Segen) also ein frommer Wunsch.

„Etwas auf die lange Bank schieben“, früher hatte man in den Amtsstuben keine Schränke und Regale zur Aufbewahrung der Schriftstücke. Darum legte man sie auf eine Bank und begann sie der Reihe nach abzarbeiten. Sie wurden immer nachgeschoben und so konnte es lange dauern, bis eine Angelegenheit bearbeitet war. (Auch heute noch möglich!)

„Ein Buch aufschlagen“, in früheren Zeiten, als Bücher noch keine Massenware waren und oft einen hohen künstlerischen Wert darstellten, waren die Folianten häufig mit einer Art Schnalle oder Scharnier verschlossen. Um das Buch leichter öffnen zu können, schlug man mit der flachen Hand auf den Buchdeckel und der Verschluss sprang auf. Daher die Redewendung.

„Eine Schrift, die keine Sau lesen kann“, davon spricht man, wenn jemand unleserlich schreibt. Eigentlich ist damit gar nicht das Borstenvieh, die Sau betroffen, sondern eine norddeutsche Familie Swyn. Zu ihr kamen die Bauern, die des Lesens und Schreibens unkundig waren um sich die Briefe vorlesen zu lassen. Wenn aber auch die gebildete Familie den Inhalt nicht entziffern konnte, hieß es; das kann ja kein Swyn (Schwein ausgesprochen) lesen.

„Unter jeder Sau“, auch hier ist nicht die Sau gemeint. Im jiddischen hieß die Messlatte oder der Messstab „Seo“, und wer eben unter diesem Maß war, befand sich unter der Seo, und das wurde wiederum zur Sau.

„Herein, wenn's kein Schneider ist“, wenn es an der Tür klopft, hört man diesen Spruch auch heute noch oft. Mit dem Schneider, dem Künstler mit Nadel und Schere hat dies aber nichts zu tun, sondern es ist das alte Wort für Schnitter, was wiederum Tot bedeutet. Also war jedermann willkommen, nur der Sensenmann nicht.

Text: Peter Reisner, Quelle: H. H. Kölbl

Lieber Leser, wenn Sie Näheres über das Leben auf einem Bauernhof vor etwa 200 Jahren sehen oder wissen wollen, dann besuchen Sie unser Rohrdorfer Bauernhausmuseum. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Besuchszeiten:

Von Mai bis Ende Oktober, jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung mit Peter Reisner, Tel. 08032/5337, Falkensteinstr. 14, 83101 Rohrdorf.

Das Seniorenwohnen Haus St. Anna in Thansau lädt zu einer Fotoausstellung ein

Mit einer Vernissage am Freitag, den 18.6.10 um 19.00 Uhr wurde im Seniorenwohnen Haus St. Anna in Thansau wieder eine neue Ausstellung eröffnet. Diesmal entstanden die Werke nicht unter Pinseln, sondern sind die beeindruckenden Ergebnisse von beachtlicher Fotokunst, gepaart mit großer Fotoliebe und dem Quäntchen Fotoglück. Die meisten Aufnahmen haben in Bruchteilen von Sekunden die lebendige Welt in kleinsten Details eingefangen, ohne ihre Bewegung auch nur für einen Moment anzuhalten. Andere dagegen, so die Fotografien von Alt-Thansau, sollten ganz bewusst die Zeit anhalten, um Vergangenes vor dem Vergessen zu bewahren. Das Haus St. Anna bedankt sich bei Helmut Schönfelder, den Fotogruppen des Naturfreunde Rosenheim e. V. und der VHS für ihre Leihgaben sowie der Pfarrei Thansau insbesondere Alfred Neubauer und Karl Blum sen. für deren freundliche Unterstützung und die Bereitstellung des Fotomaterials. Die Fotoausstellung kann bis Januar 2011 täglich von morgens bis in den frühen Abend im Seniorenwohnen Haus St. Anna in Thansau besichtigt werden. Text: Seniorenw. Haus St. Anna Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF



SCHMID

BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658
ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 08031/408970

**TAG UND NACHT,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN**



Ein Hausgarten für's Heimathaus

Vielleicht hat es der eine oder andere Besucher des Achentaler Heimathaus schon einmal vermisst: Einen Haus- oder Kräutergarten, der eigentlich zu jedem Bauernhaus gehört. Ein Garten, der nicht nur, einmal angelegt, immer „schön“ und mit parkähnlichem Charakter pflegeleicht ist, sondern ein richtiges Kräutergartl, in dem saisonale Blumen blühen und vor allem – wie der Name sagt – Kraut und Kräuter wachsen, halt alles, was man früher in derartigen Gärten zum Essen oder zur Würze von Mahlzeiten anbaute.

Nun hat das Achentaler Heimathaus eine wesentliche Bereicherung gefunden. Mit viel Liebe zum Detail und guter Kenntnis des Althergebrachten wurde ein Hausgarten angelegt. Er zeigt ganz offensichtlich, dass das Bauernhausmuseum kein totes Museum ist, sondern lebt und sich mit den Jahreszeiten verändert. Schon von weitem ist der traditionelle Staketenzaun zu sehen, der in seinen Pfostenabdeckungen liebevolle Details aufweist. Durch einen geschmiedeten Bogen, an dem einmal Rosen ranken sollen, betritt man den Garten auf geschotterten Wegen.

Aus jeder Perspektive auffallend ist die in Kreuzform, in der die Wege angelegt sind. Das ist, wie Museumsleiter Peter Reisner sen. erklärt, ein altes christliches Symbol, mit dem der Segen Gottes auch für Kraut und Kräuter erbeten wird. Gleichzeitig deutet das Kreuz die vier Himmelsrichtungen an und ist auch, ganz profan, eine grobe Einteilung für das, was man jahreszeitlich pflanzt und erntet.

Aus einem schönen Trog aus Granit, eine Spende der Gemeinde im Vorgriff auf das Jubiläum des GTEV Achentaler Rohrdorf im September, kann man die Gießkanne füllen; der Trog selbst sammelt das aus der hölzernen Dachrinne kommende Regenwasser.

Ist schon das neue Hausgartl mit seinen vielen Blumen und verschiedenen Rosenarten einen Besuch wert, so kann man auch diesen Sommer noch eine Ausstellung im 1. und 2. Stock des Heimathaus ansehen: 120 großformatige Fotos zeigen Kapellen, Feldkreuze, Marterl und Gedenksäulen aus allen Teilen Rohrdorfs. Hier wird mancher verborgene oder

zumindest unbekanntes Kunstschatz in unserer Gemeinde offenbar.

Dass die inzwischen 39 Bände umfassende, von Peter Reisner sen. in mühe- und liebevoller Kleinarbeit hergestellte Holzbibliothek immer einen Besuch wert ist, weiß sogar die Fachwelt: Eine Xylotheke, wie es wissenschaftlich heißt, besteht aus Holz verschiedener einheimischer Bäume in Buchform, deren Rücken die Rinde, das aufgeklappte Innere die Samen, Früchte, Blätter oder Nadeln der entsprechenden Baumart beinhaltet.

Das Museum hinter dem Rohrdorfer Rathaus ist jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 10 Personen ist auch nach Vereinbarung während der Woche möglich, Tel. 08032-5337 Peter Reisner sen.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Kreuzförmige Wege und ein Granittrog dominieren den Hausgarten.

Buchvorstellung „Edith Stein“ im Pfarrsaal in Rohrdorf Nachfahrin des bedeutenden Philosophen Reinach persönlich anwesend



Im Rahmen einer Kolpingsveranstaltung hat Franz Warter im Pfarrsaal Rohrdorf sein von ihm verfasstes Buch „**Edith Stein – Philosophin, Pädagogin, Heilige**“ vorgestellt.

Unter den vielen interessierten Gästen konnte der Autor auch den stellvertretenden Bürgermeister Martin Fischbacher und den Landtagsabgeordneten i. R. Konrad Breitrainer begrüßen.

In einem Vortrag mit Lichtbildern wurden die entscheidenden Lebensabschnitte Edith Steins (1891 – 1942), dieser

AKTUELLES AUS ROHRDORF

bedeutenden und großen Frau, dargestellt und erläutert. Dabei wurde viel Wissenswertes über die Lebensumstände und ihr akademisches Werden geschildert.

Als Assistentin des großen Philosophen Edmund Husserl suchte sie konsequent nach Wahrheit und dies führte sie zur Erfahrung mit Gott. Die entscheidende Hinwendung zum Christentum jedoch kam mit der tiefen Freundschaft zum bedeutenden Philosophen Reinach. Er hatte maßgeblichen Anteil an der spirituellen Reifung Edith Steins. Mit erfreuten Beifall reagierten die Zuhörer, als Warter überraschend Frau Carolina Reinach, eine direkte Nachfahrin des großen Philosophen Reinach, begrüßen durfte. Ihre Anwesenheit, so Warter, ist „...uns allen eine große Freude und mir persönlich eine ganz besondere Ehre...“. Die junge Juristin Reinach stellte sich mit gewinnenden Worten persönlich den Anwesenden vor.

Ihre philosophischen Erkenntnisse setzt Edith Stein mit ihrer hervorragenden pädagogischen Arbeit in gelebte Ethik um. So wird sie in zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen zur großen Lehrerin des Lebens. Die herrliche Komposition ihres Wesens bringt dabei die entschiedene Frauenrechtlerin und tiefgläubige Mystikerin in einer Person hervor.

Auch nach ihrem Eintritt in den Karmelitenorden arbeitete sie philosophisch weiter und verfasste viel beachtete mystische Schriften. Ihr Hauptwerk „Endliches und ewiges Sein“ wird zu einem bedeutenden Meilenstein in der christlichen Philosophie.

Die Kirche erhob die in Auschwitz Ermordete zur Ehre der Altäre. Als Mitpatronin von Europa nannte sie Papst Johannes Paul II ein „...Banner für Ökumene, Versöhnung und Toleranz“.

Im Anschluss an den Vortrag bestand für die Zuhörer die Möglichkeit zum Kauf der Biographie von Edith Stein. In der Bäckerei und Konditorei Gredler in Rohrdorf und Thansau, auch bei Herrn Warter persönlich (Tel.: 08032/707401), kann das Buch weiterhin für 9,90 Euro erworben werden.

Der gesamte Reinerlös aus dem Buchverkauf geht an die Missionsbenediktiner von St. Ottilien am Ammersee.

Text und Foto: Irmí Wörndl

“Rolladen“-Karl Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
Ro-Thansau
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44
E-Mail: info@Rolladen-Karl.de
Internet: www.Rolladen-Karl.de

Rolladen
Sonnenschutz
Karl
Tomschi

Markisen nach Maß vom Fachmann

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Vorbereitungen für den Adventsmarkt 2010 der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft Rohrdorf ruft ihre Mitglieder auf, bereits das Jahr über an den kommenden Adventsmarkt zu denken. Hierfür sind Warenspenden herzlich willkommen. Dies kann Gebasteltes, Gesticktes, Gestricktes, Kunsthandwerkliches, Leckereien aus der Vorratsküche usw. sein. Im Pfarrhof ist eine kleine Auswahl an Vorratsgläsern bereitgestellt, die für den Adventsmarkt verwendet werden können. Die Vorstandschaft bittet um Mitteilung über die Spenden bei Claudia Opperer (Tel. 1614) oder Irmgard Egger (Tel. 1719).

Text: Frauengemeinschaft Rohrdorf

**Redaktionsschluss für redaktionelle
Beiträge im August:
Donnerstag, 15. Juli 2010
rsz@rohrdorf.de
rsz@samerberg.de**

Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36 / 12 39

Für aktive
Senioren
- 60 +

**Senioren
Frühschoppen**

am
Dienstag, 27. Juli 2010 um 10.00 Uhr
im
Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)
aus **allen fünf Ortsteilen!**
Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen,
melden Sie sich bitte unter: 08035 / 5317
Text: Petra Scholz-Gigler

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Grillabend

verschiedene Spezialitäten vom Holzkohlegrill

**Jeden Mittwoch
auf der Terrasse**

-Bei geeigneter Witterung-



auch Steckerlfisch

Turner Hölzl Stub'n**bayr. Spezialitäten aus der Küche
Räumlichkeiten für Feiern aller Art**

Georg-Wiesböck-Platz 1 • 83101 Rohrdorf Tel. 08032-989642

Pizza und Nudelgerichte
auch zum selbstabholen**Ihre PI Brannenburg informiert****Neue Fahrrad-Datenbank**

Fahrräder sind begehrtes Diebesgut, zumal sie immer beliebter werden und ihr Anteil am Straßenverkehr ständig zunimmt. So werden jedes Jahr im Dienstbereich der Polizeiinspektion Brannenburg mehr als 100, zum Teil hochwertige, Fahrräder entwendet.

Der Bekämpfung der Fahrradkriminalität kommt daher eine erhebliche Bedeutung zu. Nach der Zusammenlegung verschiedener Polizeidirektionen zum neuen Polizeipräsidium Oberbayern Süd wurden die vorher unterschiedlichen Systeme zu einer neuen „Fahrrad-Datenbank“ zusammengeführt. Es besteht ab jetzt die Möglichkeit Ihr Fahrrad in dieser Datenbank registrieren zu lassen.

Dazu sollten Sie mit ihrem Fahrrad und einem geeigneten Eigentumsnachweis (i.d.R. der Kaufbeleg) bei der für Sie zuständigen Polizeidienststelle vorsprechen.

Dort wird ein sogenannter Fahrrad-Pass erstellt und die erhobenen Daten werden – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – gespeichert.

Die gespeicherten Daten können dann sowohl bei einer polizeilichen Kontrolle abgeglichen, bzw. nach einem Diebstahl für die polizeiliche Sachfahndung verwendet werden. Gegebenenfalls sollten Sie noch ein Farbfoto für die Versicherungsunterlagen fertigen.

Jedes Jahr werden viele herrenlose Fahrräder bei den Fundämtern der Gemeinden abgegeben. Mit Hilfe der Fahrrad-Datenbank wäre es vielfach möglich die aufgefundenen Fahrräder wieder den rechtmäßigen Besitzern zuzuführen.

Aus den vorgenannten Gründen darf ich Sie bitten, möglichst zahlreich von der Möglichkeit der Fahrradregistrierung Gebrauch zu machen.

Zum Schluss noch ein guter Rat:

Lassen Sie sich beim Kauf eines gebrauchten Rades vom Verkäufer den Kaufbeleg als Eigentumsnachweis vorlegen und notieren Sie sich die Personalien des Vorbesitzers anhand seines Ausweises.

Wir wollen, daß Sie sicher leben.

Helfen Sie uns dabei!

Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar.

Tel. 08034/9068-0

Ihr Gerhard Nowak

**Amtliches Autokennzeichen muss
nicht ausgetauscht werden****Kfz-Zulassungsverfahren einfacher.
Ummelden nach Umzug bleibt aber Pflicht**

Bürger, die aus der kreisfreien Stadt Rosenheim in den Landkreis umziehen – oder umgekehrt – benötigen ab sofort kein neues amtliches Kennzeichen für ihr Fahrzeug mehr. Darauf haben jetzt die zuständigen Sachgebiete der Stadtverwaltung und des Landratsamtes Rosenheim aufmerksam gemacht.

Bisher benötigte ein Fahrzeughalter nach einem Umzug ein neues Kennzeichen, das ihm vom Landkreis bzw. der Stadt zugeteilt wurde. Mit der neuen Regelung kann das vorhandene Kennzeichen ohne Mehrkosten übernommen werden. Dies gilt zurzeit aber nur bei einer Verlegung des Wohnsitzes, wenn sich der Fahrzeughalter nicht ändert. Zudem muss das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Umschreibung zugelassen sein. Trotz dieser Erleichterung ist der Halter nach einem Umzug weiterhin verpflichtet, sein Fahrzeug bei der zuständigen Zulassungsbehörde umzumelden. Die dazu notwendigen Unterlagen sind Zulassungsbescheinigungen, die Versicherungsbestätigung, eine gültige Hauptuntersuchungsbescheinigung, die Lastschriftzugermächtigung, der Personalausweis oder Reisepass sowie die Meldebescheinigung. Wenn das Fahrzeug nach dem Wohnsitzwechsel und Mitnahme des Kennzeichens verkauft wird, muss der neue Eigentümer im jeweiligen Zulassungsbezirk ein neues Kennzeichen beantragen.

Das Behalten des amtlichen Kennzeichens ist eine Erleichterung für die Bürger, die das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie im Rahmen einer weiteren Vereinfachung des Kfz-Zulassungsverfahrens dem Landkreis und der Stadt ermöglichte.

Text: Landratsamt Rosenheim

AKTUELLES VOM SAMERBERG



RoLand Rockt im Inntal

Samerberger Band verpasst knapp den ersten Platz



Sunset Supernova und Fans

Die Jugendarbeit im Inntal veranstaltete im Juni einen Musikwettbewerb für Schülerbands. Drei Gruppen aus dem südlichen Landkreis traten in Raubling an und boten den knapp 100 Besuchern einen bunten Abend.

Die im Schnitt 14 Jahre jungen ‚Mosh-Room‘ aus Endorf konnten das Publikum mit ihren harten Klängen nur bedingt begeistern. Applaus bekamen sie dennoch für ihre selbstkomponierten Stücke.

‚Shameless Nameless‘ aus Nußdorf hatten sichtlich mehr Fans dabei. Lautstark wurden die Eigenkompositionen der Jungs gefeiert. Seit ca. einem halben Jahr proben die vier Musiker zusammen und überzeugten durch einen energiegeladenen Auftritt und ihrem rockigem Grunge-Sound.

Den musikalischen Abschluss bildeten ‚Sunset Supernova‘. Die im Durchschnitt 18-jährigen Jungs vom Samerberg und aus Raubling waren wie die Vorgänger die Favoriten des Abends. Schon beim Rosenheimer ‚Simply the Best-Wettbewerb‘ zeigten sie ihre modernen Rock/Pop Songs mit Erfolg. Auch dem Publikum gefielen die teils ruhigeren Lieder mit Westerngitarren, teils schnelleren tanzbaren Lieder.

Die begeisterten Besucher konnten am Ende des Konzerts selbst mit ihren Stimmzetteln den Sieger bestimmen: Mit nur zwei Stimmen Vorsprung setzten sich ‚Shameless Nameless‘ gegen die starke Konkurrenz vom Samerberg durch. Sie dürfen nun neben den anderen Siegerbands der Wettbewerbe in Wasserburg, Prien und Aibling als eine der vier besten Schülerbands des Rosenheimer Lands im Lockschuppen Rosenheim am ‚RoLand Rockt‘ Festival im Dezember auftreten.

Des weiteren werden ‚Shameless Nameless‘ und ‚Sunset Supernova‘ im August im Samerberger Jugendtreff auftreten. Dann heißt es wieder ‚Schluss mit‘m Red‘n – Jetzt werd‘ g‘sungta‘!

3. Bayerisches Bauerngolf-Turnier am Sonntag, 11. Juli in Grainbach
Anmeldungen ab sofort für Vierer-Gruppen (Erwachsene und Kinder)

Einer steigenden Beliebtheit bei Einheimischen und Urlaubsgästen erfreut sich Bayerns erste Bauerngolf-Anlage in Grainbach auf dem Samerberg. Dort findet nunmehr am Sonntag, 11. Juli das inzwischen 3. Bayerische Bauerngolf-Turnier für Mannschaften mit jeweils vier Personen statt. Bei jedem Quartett geht ein Schiedsrichter mit, da es um einen attraktiven Wanderpokal und weitere schöne Preise geht. Umrahmt wird das Turnier von einem Gartenfest mit bayerischer Musik und mit Einlagen der Dirndl und Buam vom örtlichen Trachtenverein Hochries-Samerberg. Beginn ist um 11 Uhr, die Siegerehrung ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Für Bewirtung, unter anderem mit Grillspezialitäten und selbstgemachten Kuchen ist gesorgt. Nähere Informationen zu Anmeldungen für Erwachsenen-Gruppen (20 Euro) und Kindergruppen (12 Euro) gibt es im Internet unter www.bauerngolf-samerberg.de sowie bei der Bauersfamilie Spöck, Telefon 08032-8320.

Augenoptik	Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar	Unser Angebot
am Schloßberg	Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!	für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung
<p>Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p>Privat: Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p> </div> </div>	<p>10% Rabatt*</p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p>

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Orgelsegnung am 4. Juli und Orgelkonzert am 18. Juli in Steinkirchen

Nach vielen Arbeiten und Spendenbereitschaften ist es am Sonntag, 4. Juli ab 10 Uhr in der Kirche St. Peter in Steinkirchen auf dem Samerberg so weit, dass die neue Orgel im Rahmen eines Festgottesdienstes gesegnet werden kann. Die Orgelsegnung nimmt H. H. Weihbischof Wolfgang Bischof vor, die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Prof. Friedemann Winklhofer an der Orgel und beim Kirchenchor Törwang. Nach der kirchlichen Feier besteht noch die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein beim Sommerfest des Trachtenvereins „Almenrausch“ Roßholzen. Ein Orgelkonzert am Sonntag, 18. Juli ab 19.30 Uhr mit Vorstellung der Register durch Orgelbaumeister Alois Linder, mit Hubert Huber, Pia Hausner und Wast Unterseher (Orgel), mit Matthias Linke (Trompete), mit Bernadette Stuffer (Klarinette), mit Xaver Stadler (Geige) sowie mit Michaela und Georg Unterseher (Gesang) ist eintrittsfrei, Spenden sind allerdings zugunsten des Umbaus der Orgelempore willkommen.

„Auf dem musikalischen Silbertablett“ Musikkapelle Samerberg bringt „Missa Katharina“ in Oberaudorf zu Gehör

Nicht umsonst ging die „Missa Katharina“ des Niederländers Jacob de Haan im Jahre 2007 aus einem internationalen Kompositionswettbewerb als preisgekürnte Messe hervor und kommt seither weltweit vielfach zur Aufführung. Von der musikalischen Vielfalt und dem künstlerischen Reiz dieses ökumenischen Werkes für gemischten Chor und sinfonisches Blasorchester konnten sich die zahlreichen Besucher nun im Rahmen der 20. Oberaudorf-Reisacher Musiktage in der Pfarrkirche Oberaudorf selbst überzeugen. Der engagierte Dirigent Benedikt Paul arbeitete mit den präzisen Instrumentalisten der Musikkapelle Samerberg die stilistisch vielfältigen Motive der einzelnen Mess-Teile gelungen heraus und war stets darauf bedacht, die eingängigen, klangschönen Melodiefolgen prachtvoll auf dem musikalischen Silbertablett zu offerieren. Die Kirchenchöre Samerberg, Höhenmoos und Flintsbach fügten sich mit ihren frischen Stimmen samtweich in das instrumentale Klanggewebe ein und machten den Sinngehalt der sauber artikulierten Worte dank ihrer feinfühlig interpretierten für den Hörer transparent. So stellten die spritzigen Gloria-Einwürfe einen frohgemuten Kontrast zum andächtigen Kyrie dar und fanden ihren virtuosenschein im festlichen Alleluja-Teil. Solistin Michaela Unterseher trat mit ihrer sauber geführten, zart vibrierenden Sopran-Stimme immer wieder aus dem chorischen Ganzen hervor und verlieh dem vollen Gesamtklang eine individualistische Note von oftmals narrativem Charakter. Die Musikkapelle tat sich des Weiteren mit zwei rein instrumentalen Werken, dem „St.-Thomas-Choral“ aus der Feder

von Pavel Stanek und der „Abenddämmerung“ von Steven Bryant, durch ihre innigliche Interpretation hervor. Lud der melodiose, ausladende Choral beinahe zu meditativem Innehalten ein, so wies letzteres Werk mit seinen reizvollen melodischen Wendungen in stilistischer Hinsicht Anklänge an die Welt der Filmmusik auf. Benedikt Paul ließ seine Musiker die teilweise leicht dissonanten Harmonien stets in weichem Wohlgefallen auflösen und rundete damit das positive Gesamtbild des sakralen Konzertabends ab.

Bild: Fischer, Text: Raphaela Hinterberger



Neues Loipenspurgerät eine Frage der Zeit Aus dem Samerberger Gemeinderat

Mit der Ersatzbeschaffung des Loipenspurgeräts hat sich der Samerberger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschäftigt. Von der Firma Kässbohrer aus Laupheim, dem Weltmarktführer in diesem Bereich, referierte Wolfgang Lutz ausführlich über die verschiedenen Fahrzeuge. Eine endgültige Entscheidung über die Anschaffung fiel allerdings noch nicht, da es bei der Finanzierung noch ungeklärte Fragen gibt und sich die Firma noch um weitere Angebote von Gebrauchtfahrzeugen bemühen möchte. Im Grundsatz allerdings befürwortete der Gemeinderat die Anschaffung. Sehr wichtig erscheint dem Gremium ein gutes touristisches Angebot im Wintersport. Eine gepflegte Langlaufloipe bedeutet für Gäste und Einheimische gleichermaßen eine wichtige Bereicherung. Das bisherige Gerät ist in die Jahre gekommen und kann den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Vorläufig abgelehnt hat der Gemeinderat aufgrund der hohen Kosten die Installation von weiteren Straßenbeleuchtungen Am Anger in Richtung Geisenkam und zwischen dem neuen Törwanger Feuerwehrhaus und dem Schwimmbad-Parkplatz. Grünes Licht dagegen gab der Gemeinderat für die Straßensanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Ober-eck nach Steinkirchen. Hier sollen von verschiedenen Firmen Angebote eingeholt werden. Die Kostenschätzung liegt zwischen 40 000 und 50 000 Euro.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Bergrettungswache Samerberg Einweihung und Tag der offenen Tür

Am Samstag 24. Juli wird die neue Bergrettungswache Samerberg in Grainbach gegenüber der Talstation der Hochriesbahn eingeweiht. Die Bergrettungswache dient der Bergwacht Rosenheim als Stützpunkt für Fahrzeuge und Gerät, außerdem bietet sie Räume für den Aufenthalt der Dienstgruppe am Wochenende, sowie einen Lehrsaal für Ausbildungen. Sie ist zentraler Punkt von dem zu Bergwachteinsätzen ausgerückt wird und diese koordiniert werden.

Nach einem Jahr Bauzeit befindet sich die Wache in einem Zustand, in dem die wichtigsten Räume fertiggestellt sind und der Dienstbetrieb übernommen werden kann.

Die Bergwacht Rosenheim lädt aus diesem Grund die Öffentlichkeit ein die Einweihung mitzufeiern und sich bei einem Tag der offenen Tür über die Arbeit der Bergwacht zu informieren. Die Feier beginnt am Samstag 24. Juli um 12 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss besteht die Möglichkeit das neue Gebäude zu besichtigen, sowie die Aufgaben der Bergwacht kennenzulernen. Auch ein Festzelt mit Bewirtung und Musik lädt bei jedem Wetter zum Aufenthalt ein. Für die jungen Gäste steht eine Kletterwand zur Verfügung.



**Saubere Energie
für Rohrdorf und Samerberg**

Inngas
GmbH

www.inngas.de

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

Musikalische Grüße zum 70. Geburtstag



Helga Bauer feierte Ende Mai Ihren runden Geburtstag im Dorfhause in Achenmühle. Zu diesem Anlass überbrachte die Musikkapelle Samerberg der Jubilarin Ihre Glückwünsche in Form eines Ständchens. Helga spielt Querflöte und Piccolo und ist seit 1974 aktives Mitglied in der Musikkapelle Samerberg. Davon wirkte sie 12 Jahre als Schriftführerin tatkräftig in der Vorstandschaft mit. Zusätzlich engagierte Sie sich im gleichen Amt für den Musikbezirk Inn-Chiemgau. Die zahlreichen Gäste des gemütlichen Festes gratulierten ebenso mit musikalischen Grüßen. Ihre Leidenschaft ist neben der Musik die Natur und das Töpfern. Ihre neue Liebe – auf der anderen Seite der Erdkugel – ist Japan. 2011 will Sie bereits zum dritten Mal die schöne Halbinsel bereisen.

Neue Bank für Dorflinde von Grainbach Eventuell im nächsten Jahr mit Brunnen



Eine neue, achteckige Sitzbank hat die Dorflinde von Grainbach erhalten. Die Material-Spende machte anlässlich des heurigen Pfingstdorffestes die Feuerwehr Grainbach. Ehrenamtliche Helfer, Nachbarn sowie ehemalige Feuerwehrmitglieder montierten die Bank vor Ort und planierten den Vorplatz mit Mineralbeton. Feuerwehr-

vorstand Michael Wiesholzer bedankte sich nunmehr an einem lauen Sommerabend bei den Handwerkern mit Brotzeit und Bier. Wiesholzer ist derzeit mit den Anliegern im Gespräch, eventuell im nächsten Jahr neben der neuen Bank gemeinsam mit Anwohnern und Feuerwehr einen Brunnen zu erstellen.

Bericht: Hötzelsperger

AKTUELLES VOM SAMERBERG

3. Samerberger Gemeindeturnier bei traumhaften Wetter

Am 5. Juni fand heuer bereits zum dritten Mal das Samerberger Gemeindeturnier statt. Bei dem Kleinfeldfußballturnier konnten sich die Samerberger Fußballer als Veranstalter über neun teilnehmende Mannschaften und ca. 100 Spieler freuen. Neben den Vereinstams der Trachtenvereine Grainbach und Roßholzen, der Musikkapelle Samerberg, dem Burschenverein Törwang sowie der Juniorinnenmannschaft des WSV Samerberg traten noch die Teams Buchauer Motorsport, die „Waxn Brax“, der FC Venus und das Team „Frischfleisch“ im Kampf um den begehrten Wanderpokal an.

Nachdem es zuvor wochenlang kalt und regnerisch gewesen war konnte man sich an jenem Samstag über bestes Sommerwetter freuen was auch für sehr gute Stimmung und hervorragende Rahmenbedingungen sorgte. Die Teams spielten zunächst in zwei Vorrundengruppen ehe dann die besten sechs Mannschaften in die K.O.-Runde einzogen; die drei anderen Teams spielten untereinander noch eine kleine Trostrunde aus welche die Musikkapelle Samerberg für sich entscheiden konnte.

Das Finale der Pokalrunde erreichten in diesem Jahr unsere beiden Trachtenvereine und nach hartem Kampf konnte sich der Trachtenverein Grainbach mit einem 1 : 0 Sieg erstmals mit dem Titel „Gemeindeturniersieger“ schmücken. Nach den Siegen vom Baugeschäft Spöck (2006) und dem Trachtenverein Roßholzen (2008) gab es also auch 2010 wieder einen neuen Titelträger.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass beim heurigen Turnier keine schwereren Verletzungen beklagt werden mussten was vor allem der fairen Spielweise aller Akteure zu verdanken ist.

Am Abend fand dann die Siegerehrung im Rahmen eines kleinen Grillfestes auf dem Badwirt-Parkplatz statt und anschließend ließen noch viele Teilnehmer und Fans bei Lagerfeuer und Sternenhimmel den Tag gemütlich ausklingen. Das nächste Gemeindeturnier wird aller Voraussicht nach im Sommer 2012 stattfinden.

Text: Josef Huber / Bild: Alex Kessler



Die Siegermannschaft des Trachtenvereins Grainbach.

Schöne Prozession in Roßholzen

Am Feiertag „Fronleichnam“ war auf dem Samerberg aufgrund starker Regenfälle kein Darandenken, den traditionellen Umzug mit dem Allerheiligsten durchzuführen. Mehr Wetterglück hatten die Kirchenverantwortlichen nunmehr wenige Tage später, als sie sich von der Kirche „St. Bartholomäus“ in Rossholzen auf den Weg machten. Der Trachtenverein Rossholzen, die Musikkapelle Samerberg, die Ortsvereine, die kirchlichen Dienste mit Pfarrer Gottfried Doll und Dekan Günter Schmitzberger und die Gläubigen beteiligten sich dabei recht zahlreich. Erste Stationen waren das an der Kreisstraße befindliche Flurdenkmal, das vor ein paar Jahren vom Leonhardiverein und von der Familie Prankl renoviert worden war und am Denkmal für den Heiligen Christopherus.



Neues von der KLJB Samerberg

Vom 21.-23. Mai wurde das diesjährige Pfingsttreffen unter dem Motto „Risiko Leben“ wie immer am Petersberg bei Dachau veranstaltet. Dort erwarteten uns interessante Gesprächskreise, viele verschiedene Workshops (z.B. Improvisationstheater, Klappstühle bauen, Rugby, usw...), die Landkreispowershow, bei der verschiedene Landkreise ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen mussten, und natürlich viele neue Gesichter und Bekanntschaften von anderen KLJBlern aus dem Dekanat. Es war unglaublich lustig und abwechslungsreich und wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Am 12. Juni lud die KLJB Samerberg zusammen mit Pfarrer Gottfried Doll zum gemeinsamen Jugendgottesdienst in Törwang ein. Musikalisch begleitet wurden wir von den Jungen Samerbergern. Der Gottesdienst drehte sich rund um das Thema „Liebe hat Kraft, gibt Macht“, was in den kurzen Theaterszenen und der Predigt veranschaulicht wurde.

Am Samstag, den 10. Juli 2010 veranstalteten wir erstmals eine besondere und abwechslungsreiche Schnitzeljagd

AKTUELLES VOM SAMERBERG

durch München per S- und U-Bahn, Tram und zu Fuß. Es gibt verschiedene Gruppen, die die Gruppe „Mister X“ fangen müssen und eine Zentrale, die per Handy erreichbar ist. „Mister X“ meldet sich bei der Zentrale und gibt seinen derzeitigen Standpunkt bekannt. Danach können die anderen Gruppen bei der Zentrale anrufen und sich Tipps holen und müssen sich so schnell wie möglich auf den Weg zu „Mister X“ machen, um ihn zu stellen. Spielende ist, wenn „Mister X“ gefasst oder das Zeitlimit überschritten wurde. Anmeldeschluss ist am 6.7.10 bei Isabella Chunphetch (8781). Infos gibt's in den Gruppenstunden oder bei den ausgehängten Plakaten.

Vom 23.-25.-Juli findet der diesjährige Vorstandsausflug der KLJB Samerberg, diesmal nach Weimar, statt.

Am 29. Juli laden wir zum Sommerfest ein. Infos gibt's noch in den Gruppenstunden.

Außerdem wird das Musical „Joseph“ vom 29. Juli bis 1. August im Kuko Rosenheim aufgeführt. KLJB – Mitglieder erhalten beim Kauf einer Eintrittskarte einen Rabatt von 30%. Bei Fragen dazu meldet euch bei Isabella Chunphetch (8781).

Bekanntmachung

Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA); Geplante Reduzierung der Förderpauschalen

Die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 18. Oktober 2006 laufen Ende des Jahres aus. Das Ministerium plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark – um mehr als 1/3 – reduziert werden:

Der Sockelbetrag für eine 4 EW-Anlage reduziert sich von 1.500 auf 1.000 Euro.

Für jeden weiteren EW gibt es 150, statt bislang 250 Euro.

Für die mechanische Vorbehandlungsstufe werden nurmehr 400 statt bislang 750 Euro gewährt.

Für weitergehende Anforderungen an die Kläranlage werden pauschal nurmehr 300 statt 500 Euro als Sockelbetrag gewährt.

Für jeden weiteren EW gibt es statt 50 nurmehr 30 Euro.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Das bedeutet, dass Förderanträge, die von den betroffenen Bürgern bis Ende 2010 eingereicht werden, unabhängig vom Bewilligungszeitpunkt nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig sind.

Gemeinde Samerberg, 24.6.2010

Haus Auer vom Samerberg ausgezeichnet Verleihung der Medaille für besondere Verdienste um die bayerische Gastlichkeit

Seit 1982 verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie die Medaille für besondere Verdienste um die bayerische Gastlichkeit. Jedes Jahr werden maximal fünf Preisträger aus Bayern berücksichtigt. Bei der diesjährigen Auszeichnung auf der der WV-Bühne der Landesgartenschau in Rosenheim war Hans Auer vom Samerberg einer der Geehrten. Hans Auer führt seit 13 Jahren ehrenamtlich den Tourismusverein Samerberg und er fördert unter anderem als Aktiver der Samer und mit seinen Pferde- und Hochzeitskutschfahrten das heimatliche Brauchtum und den Tourismus gleichermaßen. Katja Hessel, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium in München würdigte die Preisträger mit den Worten: „Ohne das Ehrenamt hätten wir kein so hohes Niveau, was wäre unser Tourismus, wenn wir neben der Landschaft nicht solche Leute hätten? Ihr fördert unsere Lebensqualität und dafür gebührt Euch Dank und Anerkennung“, so die Staatssekretärin. Sie überreichte die Medaille, eine Urkunde und ein Buch-Präsent an Hans Auer vom Samerberg, an Erika Gruber aus Gunzenhausen (Förderung des Radtourismus im fränkischen Seenland), an Josef Altmann aus dem Bayerwald (Grenzüberschreitende Wander- und Veranstaltungsangebote), an Ulrich Großmann aus dem Donauries (seit fast 40 Jahren Vorsitz im Club der Köche) und an Prof. Joe Viera, dem Mitbegründer des Jazz-Festivals von Burghausen. Zweiter Bürgermeister Anton Heindl von der Stadt Rosenheim gratulierte mit Laga-Geschäftsführerin Dagmar Voß allen Ausgezeichneten. Der Samerberger Delegation gehörten noch eine auf der Bühne aufspielende Musikgruppe unter der Leitung von Benedikt Paul sowie Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer und Entenwirt Peter Schrödl an. Dieser gratulierte als Kreisrat auch namens des Landkreises Rosenheim, für den Tourismusverband München-Oberbayern überbrachte deren Geschäftsführerin Christine Lichtenauer einen herzlichen Dank für langjähriges und uneigennütziges Engagement.

Foto: Hötzelberger



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Ihr Radsport Fachgeschäft am Samerberg

Rad-
Bekleidung

**Samer-
sport**

Zubehör
Helme
Schuhe

Radsport - Langlauf - Rodel

% % Wir haben reduziert % %

Auf alle Räder, 20-30 % Rabatt

Fahrradreparaturen alle Marken und Modelle

Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-14.00 Uhr
Montag geschlossen

Hochriesstr.69, 83122 Samerberg
Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de
Direkt am Hochriesbahnparkplatz

Musikertag in der Grundschule

Die verschiedensten musikalischen Klänge waren am Freitag vor den Pfingstferien aus dem Samerberger Schulhaus zu hören. An sechs Stationen lernten die Schüler eine Vielzahl von Instrumenten wie Gitarren, Holz- und Blechblasinstrumente, Dschemben, Flöten, Harfe und Hackbrett kennen und durften sich auch selbst daran versuchen. Anschließend besuchte jedes Kind einen von acht Workshop zum Lied „Ham mir ned a scheene Schui?“, basierend auf der Melodie von „Bin i ned a scheener Hahn?“. An Workshops zur Auswahl standen Singen, Tanzen, Blockflöten, Altflöten für Anfänger, Blech- und Holzbläser, Rassen und Schellen, Klanghölzer und Trommeln sowie Xylophone. Bei einer großen Präsentation in der Turnhalle, zu der sich auch viele Eltern einfanden, wurden die Ergebnisse vorgestellt. Anschließend zeigten mehrere Solisten und Gruppen ihr Können in eigenen musikalischen Darbietungen. Den Abschluss des Musikertags bildete das Weisentrio der Musikkapelle Samerberg mit Benedikt Paul, Conny Lechner und Carolin Wimmer. Ein großes Dankeschön an die beteiligten Lehrer, Musiklehrer und Mitglieder der Musikkapelle Samerberg, die den Musikertag ermöglichten und sicher viele Kinder für die facettenreiche Welt der Musik begeisterten.



Johanni-Singen

Am Mittwoch, 23. Juni trafen sich an einem herrlichen Sommerabend die Heilpraktikerin und Sängerin Eva Maria Schmiedt aus Nußdorf, der Gesundheits- u. Wildkräuterpädagogin Hans Nefzger (Samerberg) sowie ein fleißiger Helfer an der Aussichtskapelle in Obereck am Samerberg, um mit ca. 30 Teilnehmern die Sommersonnwende und die Johanniacht (traditionell in der Nacht von 23. auf 24. Juni) singender Weise zu feiern. Andächtig und heiter wurden gemeinsam bayerische und deutsche Volkslieder, sowie Lieder aus aller Welt gesungen und musiziert. Nach einem malerischen Sonnenuntergang wurde das Sonnwendfeuer entfacht. Die Anwesenden erfuhren außerdem etwas über diesen alten Brauch und später gab jede/r Teilnehmer/in einen kleinen Kräuterstrauß, verbunden mit einem besonderen Wunsch, ins Feuer.

Aus den Einnahmen dieser gelungenen Veranstaltung konnte an die Kindergärten Törwang und Nussdorf eine Spende an die Leiterinnen überreicht werden, die sich dafür ganz herzlich bedankten.



Förderverein Hochries e.V. übernimmt neue Aufgaben.

Konzentration in diesem Jahr auf Planung und Realisierung eines Wanderwegs vom Parkplatz bis Mittelstation.

In Törwang trafen sich die Mitglieder zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung. Vorsitzender Kurt Axthammer erläuterte das erste Jahr des Fördervereins.

Über die aktuelle Situation bei der Hochriesbahn berichtete Rudl Bürger, der die Neuausrichtung der Bahn nun ein Jahr lang federführend begleitet hatte. Nach der durch Personalmängel erzwungenen Winterpause, fährt die Bahn wieder seit Anfang April; im großen und ganzen Regelmäßig. „Gewisse Abläufe müssen sich noch einspielen, aber wir machen Fortschritte“ In Kürze werden ein zweiter und dritter Betriebsleiter ausgebildet um Engpässen bei Urlaub und Krankheit vorzubeugen. Sorge bereitet den Vereinsmitglie-

AKTUELLES VOM SAMERBERG



der die Tarifpolitik der Bahn. So hat die höhere Kostenbelastung welche die Gleitschirm und Drachenflieger tragen, schon zu einer leichten Abwanderung dieser wichtigen Kundengruppe hin zu preiswerteren Fluggebieten geführt. Die Fliegervereine und die ortsansässige Flugschule beklagen bereits erste Vereinsaustritte bzw. Umsatzrückgang.

Sehr positiv werten die Mitglieder die geplante Anschaffung einer modernen Pistenraupe, die sowohl für Ski als auch Langlauf für den Wintersport optimale Bedingungen liefern soll. Die Finanzierung dieser teuren Maschine ist noch nicht in „trockenen Tüchern, aber schon aus ökologischen Gründen gibt es kaum eine Alternative“ so Bürgermeister Georg Huber. Die alte Raupe verursacht, gerade bei geringer Schneehöhe, nicht mehr zu vertretende Flurschäden. Genauso positiv sieht man die Initiative zur Neugestaltung des Freibades. Der Freizeitwert am Samerberg wird dadurch enorm gesteigert werden!

Absolute Priorität für die Arbeit des Fördervereins wird in dieser Saison die Planung und Entwicklung eines reinen Wanderwegs zu Moserboden und Mittelstation sein. Es verträgt sich nicht mit den Zielen des „Sanften Tourismus“, wenn wir den Gästen und Erholungssuchenden aus der Region zumuten auf einer Teerstraße hochzugehen die noch dazu häufig von Fahrzeugen benutzt wird. Ulrich Kittelberger stellte sich zur Verfügung um zunächst die Planung voranzutreiben. Er wurde von der Versammlung einstimmig als Beauftragter gewählt. Auf Antrag wurde ihm dafür ein Budget von 500,00 Euro zur Verfügung gestellt. Gespräche mit den Verantwortlichen der Gemeinde und den Grundstücksbesitzern sollen in Kürze aufgenommen werden. Der Förderverein Hochries wird in Zukunft noch weitere Aktivitäten entwickeln. Jedes aktive oder passive Mitglied ist deshalb herzlich willkommen. Interessierte können sich auf der Homepage des Vereins informieren. Unter www.fv-hochries.de sind die wichtigsten Daten abrufbar.

Kurt Axthammer

Pfarrversammlung der Pfarrei Törwang

In der Pfarrversammlung beim Entenwirt in Törwang begrüßte die erste Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Maria Staber Dekan Gottfried Doll, Diakon Günter Schmitzberger, Gemeindereferentin Luise Schudok, die Vorsitzende des Pfarrverbandsrates Therese Schwarz, Bürgermeister Georg Huber sowie alle anwesenden Pfarreimitglieder. Wir haben eine wohlbestellte Pfarrei übernommen, freute sich Dekan Doll. Diakon Schmitzberger lobte den vorbildlich gelaufenen Eintritt in den Pfarrverband. Unter anderem berichtete er über die anstehende Kirchenrenovierung in Grainbach. In Steinkirchen kann im Juli die neue Orgel eingeweiht werden. Dank dem großen Engagement von Geistlichem Rat Pfarrer Georg Gilgenrainer können die Kosten für die Orgel vollständig durch Spenden, so auch von der Konsul-Eckart-Stiftung, abgedeckt werden. Bürgermeister Georg Huber freute sich über die gelungene Errichtung des neuen Pfarrverbands und dankte im Namen der Gemeinde für die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten auf dem Samerberg. Kirchenpfleger Franz Huber berichtete über die Kirchenverwaltungen. Um das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, zeigte Vorsitzende Maria Staber schöne Bilder von den Jubiläumsfeiern. Katharina Kunz, die 12 Jahre lang u. a. um die Erwachsenenbildung in der Pfarrei bemüht war, stellte sich nicht mehr zur Wahl und wurde vom Pfarrgemeinderat verabschiedet. Sie erhielt als Dank ebenso wie Agnes Heibler, die sich 4 Jahre im Pfarrgemeinderat einbrachte, eine Urkunde und Blumen. Wie jedes Jahr wurde von den verschiedenen Gremien wie Bücherei, Erwachsenenbildung, Frauengemeinschaft, Krankenunterstützungsverein, Landjugend, Sozialwerk und Senioren über die Aktivitäten und Finanzen des letzten Jahres berichtet. Michael Maurer sen. aus Brunn wurde für sein fünfundzwanzig jähriges Dienstjubiläum als Mesner von Roßholzen geehrt. Er meinte dazu lachend: „Wenn man geehrt wird, sollte man eigentlich aufhören.“ Diakon Schmitzberger überreichte auch ihm eine Urkunde und Blumen.



Michael Maurer (Mitte) wurde für seine langjährige Arbeit als Mesner von Pfarrer Gottfried Doll und Diakon Günter Schmitzberger geehrt.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Bergmesse auf der Wagneralm mit Nussdorfer Musikkapelle.

Zum 21. Male in den letzten 22 Jahren (nur einmal musste wegen schlechtem Wetter pausiert werden) feierte die Familie von Michael Wagner auf ihrer gleichnamigen Wagneralm eine Bergmesse. Mit 28 Aktiven übernahm die Musikkapelle von Nussdorf die blasmusikalische Gestaltung. Den Gottesdienst unter freiem Himmel zelebrierten gemeinsam Dekan Gottfried Doll und Diakon Günter Schmitzberger. Der gesamte Erlös der Kollekte kommt dem Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Samerberg e.V. zugute. Nach dem Gottesdienst fanden sich bei und in der Wagneralm noch viele Berg- und Wanderfreunde zu gemütlichen Stunden ein, um sich noch von den Nussdorfer Musikanten und von den Baschtler Goaßlschnalzern vom Trachtenverein Rossholzen passend unterhalten zu lassen.

Ferienprogramm 2010 – Anmeldung

Anmeldetag ist am **Mittwoch, den 07.07.2010 von 14.00 bis 16.00 Uhr** im Kindergarten Samerberg.

Es ist nicht erforderlich als Erster da zu sein, es reicht die Anmeldeformulare bis spätestens 16.00 Uhr abzugeben.

Am **Mittwoch, den 14.07.2010 von 14.00 bis 16.00 Uhr muss der Unkostenbeitrag** für die erhaltenen Aktionen entrichtet werden.

Zudem besteht die Möglichkeit Restplätze bei noch nicht ausgebuchten Aktionen zu belegen.

„Lieber Austragler als Ausscheider“**Ehrungen und Verabschiedungen bei der Kfd Samerberg**

Zur feierlichen Maiandacht, umrahmt von den Samer Sängern, trafen sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft Samerberg in der Pfarrkirche in Törwang. „Mit Maria im Alltag“ war das Thema, das Pfr. Georg Gilgenrainer und Diakon Günter Schmitzberger gemeinsam mit den Frauen betrachteten. Im Anschluß fand im Gasthof Zur Post die Maiversammlung statt. Zahlreiche Ehrungen standen auf dem Programm, weswegen der gewohnte Vortrag entfiel. Die 1. Vorsitzende, Gisela Schober, konnte an 5 Frauen für

langjährige Mitgliedschaft eine Urkunde und Orchideen überreichen; für 40 Jahre Marianne Schwaiger, Irmgard Bauer und Anna Strein, für 50 Jahre Maria Voggenauer und für 60 Jahre Katharina Wiesholzer. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder mit Blumen und einem Gutschein bedacht und verabschiedet. Auf Ihren neuen Status angesprochen, zogen es die Frauen vor, „...lieber Austragler als Ausscheider zu sein, denn die Austragler seien die wichtigsten Leute am Hof!“ Und so freut sich die Frauengemeinschaft auf weiterhin tatkräftige Unterstützung bei den ehrenamtlichen Einsätzen.

Besonders bedankte sich Gisela Schober bei Rosi Sattlberger, die 12 Jahre erste Vorsitzende und weitere 12 Jahre bei den Helferinnen war. In Anerkennung ihrer langen Tätigkeit, wurde Rosi Sattlberger zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Pfarrer Gilgenrainer erhielt als scheidender Präses ein Brotzeitkörberl und Kathi Hrubesch eine Orchidee für ihren langjährigen Dienst als Kassenprüferin.

Der FW Grainbach dankte Gisela Schober für die Spende einer Gastro-Kaffeemaschine, die nicht nur bei eigenen Veranstaltungen eingesetzt wird, sondern auch ausgeliehen werden kann.

Staffelerfolg beim Citylauf

Der 25. Rosenheimer Citylauf führte in diesem Jahr durch das Gelände der Landesgartenschau. Die Schülerstaffel der Samerberger Langläufer siegte über die 3x3,4 km-Strecke. Dazu gehörten Höss Marinus, Schrödl Michael und Estermann Markus. Dicht gefolgt von den Samerberger Loipenflitzern, der Mädchenstaffel vom WSV Samerberg mit Heibler Angelika, Wagner Franziska und Michels Lena. Sie holten sich Platz zwei. Im Schülerlauf C weiblich mit 3,4 km errangen Anna-Lena Wiesensarter den 2. Platz, Johanna Heibler den 4. und Nicola Michels den 5. Platz.

Beim Schülerlauf C männlich platzierte sich Jonas Knapke auf den 3. Platz vor der starken Konkurrenz. Thomas Estermann belegte auf der gleichen Strecke Rang 14 in der Schülerklasse B männlich. Über die 10 Km-Strecke ging Magdalena Heibler in das Rennen und siegte in der Jugendklasse A. Erik Michels bestritt die 10 km-Strecke erfolgreich und belegte bei den Herren Ak40 den 15. Platz.



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Erinnerung an Freilichtspiele

Jubiläums-Gottesdienst am 11. Juli in Grainbach

Zehn Jahre sind es im heurigen Sommer, dass auf dem Samerberg erstmals die Freilichtspiele „2000 Jahre – eine Geschichte wird lebendig“ gespielt wurden. Die zahlreichen Aufführungen in den Jahren 2000 und 2004 wurden von Tausenden von dankbaren Zuschauern auf der eigens errichteten Holztribüne verfolgt. Zur Erinnerung an diese Freilichtspiele, aber auch zum Gedenken an bisher fünf verstorbenen Mitspieler Walter Zlöbl, Helga Löser, Georg Weyerer, Franz Bauer und Peter Weyerer wird am Sonntag, 11. Juli in der Grainbacher Kirche ab 10 Uhr eine Jubiläumsmesse gefeiert. Diese gestalten Geistlicher Rat Pfarrer Georg Gilgenrainer sowie die Bauer Dirndl, die Samer Sänger und die Samerberger Bläser als heimische Volksmusikgruppen. Zu diesem Gottesdienst sowie zum anschließenden geselligen Frühschoppen in Grainbach sind alle Mitspielerinnen und Mitspieler mit ihren Familien sowie die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.

Grainbacher Trachtler bekommen Räumlichkeiten unterm Dach des Feuerwehrhauses



Die Baumaßnahmen für einen Probenraum des Trachtenvereins Hochries-Samerberg haben dank vieler und fleißiger Hände begonnen. Wie unsere Aufnahmen zeigen, wird das Grainbacher Feuerwehrhaus um eine Höhe von 2,10 Meter aufgestockt, so dass dort die neuen Räumlichkeiten für die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe entstehen können. Vorstand Fred Wiesholzer freute sich ob des gelungenen Baubeginns und er erhofft sich zur Finanzierung des Projekts noch weitere Spenden, die auch gerne in Form von Holz sein können.

Bericht: Hötzelasperger



**„Wo die wilden Kerle wohnen“
Figurentheater an der Grundschule Samerberg**

Am 18. Mai besuchte Stefanie Hattenkofer aus Prien die Schule und führte das Figurentheater „Wo die wilden Kerle wohnen“ vor. Mit nur einem Tisch, ein paar Figuren und wenigen anderen Requisiten brachte sie das Schulpublikum zum Lachen und Staunen. Nach der 45-minütigen Vorstellung gab es viel Applaus. Als Zugabe beantwortete Frau Hattenkofer die Fragen der Kinder und gab einige Einblicke in ihre Bühnentricks.



Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Positive Resonanz auf gelungene Zehnjahresfeier des Samerberger Künstlerkreises



Mit 450 Besuchern war die Zehnjahresfeier des Samerberger Künstlerkreises, die vom 24. April 10 bis 30. Mai 10 in Oberschöffau und Törwang stattfand, wieder erfreulich gut besucht. Bei beiden Ausstellungen hieß die Vereinsvorsitzende Inga Hansen alle Kunstinteressierte herzlich willkommen. Die musikalische Unterma- lung bot Hans Stuffer und

Jürgen Lux las aus seinem Werk. Beide sind langjährige Mitglieder des Künstlerkreises.

Die Exponate, die sich dieses Jahr auf 2 Ausstellungsräumlichkeiten aufteilten, begeisterten die Besucher. 32 Mitglieder des Vereins präsentierten dort mit ca. 90 Arbeiten eine Kostprobe ihres Schaffens. Von den Aquarellen, Öl- und Acrylbildern, Monotypien, Fotografien, Büchern, sowie Objekten aus Ton, Holz und Steinguss wechselten einige ihren Besitzer. Vier Mitglieder des Samerberger Künstlerkreises, Sieglinde Berndt, Roßholzen, Pia Keul, Schilding, Margareta Wackerle, Friesing und Jutta Mayr, Neubeuern, öffneten ihre Ateliers für interessierte Besucher.

Auch das traditionelle Treffen bei Kaffee- und Kuchen am Vatertag fand trotz schlechter Witterung großen Anklang. Künstler und Kunstinteressierte fanden hier Gelegenheit sich über die Arbeiten auszutauschen. Als Abschluss zur großen Ausstellung in Oberschöffau präsentierte der SKK den Frasdorfer Kabarettisten Thomas Fischer. In der gut besuchten Vorstellung nahm Fischer unter anderem Sprache und Gebaren der Kunstwelt auf die Schippe und überreichte der ersten Vorsitzenden als General Wladimir Schluckow den 'Goldenen Ehrenpinsel.

Die im Garten der Galerie Zur Aussicht 12, in Törwang gezeigten Vogelscheuchen wandern nach einer Rast für eine Woche in die Landesgartenschau nach Rosenheim. Die 'Scheuchenparade' wird dort vom 23. August bis 29. August zu bewundern sein. Der Samerberger Künstlerkreis bedankt sich herzlich bei der Familie Stuffer für die Gastfreundschaft, bei den Helfern vom Samerberger Künstlerkreis für ihr großes Engagement und bei den zahlreichen Besuchern für ihr Interesse.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im August:

Donnerstag, 15. Juli 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AUSSTELLUNG

HANS SAGMEISTER

betrachten - denken - irren

Vernissage Donnerstag, den 24. Juni 2010 um 18.30 Uhr
Ort: Traunstein, Alte Wache (im Rathaus) Dauer der Aus-
stellung: Fr, 25.06. - Di, 06.07.2010

Öffnungszeiten:

werktags immer von 12.00 - 14.00 Uhr

So, 27.06. von 11.00 - 13.00 Uhr

So, 04.07. von 15.00 - 18.00 Uhr

Siehe auch: www.malerei-sagmeister.de

Dr. Erika Hubatschek ist tot



„Zutiefst betrübt geben wir Nachricht, dass Dr. Erika Hubatschek am 19. Mai 2010 im 93. Lebensjahr nach einem reichen Leben von den Mühen des Alters erlöst worden ist“, lautete die Todesanzeige. Die Verstorbene war auch in Bayern bei unseren Almbauern wohlbekannt, hat

sie doch zahlreiche Vorträge zum Leben in den Bergen und dem Thema Alm- und Berglandwirtschaft gehalten. Beim Almlehrgang 2003 war Erika Hubatschek als Referentin zugegen und hat in gewohnt leidenschaftlicher und ausdrucksstarker Sprache ihr Wissen weiter gegeben. Trotz hellwachem Geiste bis zum Lebensende konnte sie auf Grund ihrer eingeschränkten Mobilität nicht mehr allen öffentlichen Verpflichtungen nachkommen. Das Besondere an Dr. Hubatschek waren ihre anschaulichen und von eigenen Erlebnissen geprägten Erzählungen, die mit hervorragendem Bildmaterial untermauert wurden. Ein riesiges Archiv mit Bildern aus den letzten 7 Jahrzehnten nannte sie ihr eigen, einige davon sind dem Leser vielleicht aus den Jahreskalendern noch in Erinnerung. Dr. Hubatschek hat in ihrem eigenen Verlag auch mehrere Bücher herausgebracht, wovon „ Bauernwerk in den Bergen“ wohl das Bekannteste ist.

Dr. Erika Hubatschek, 1917 in Klagenfurt geboren studierte Geographie und Volkskunde sowie Leibesübungen in Graz und Innsbruck und promovierte 1940 mit einer Arbeit über den Lungau. Danach war sie bis zu ihrer Pensionierung als Gymnasialprofessorin tätig. Ihr Herz aber schlug schon seit 1934 für die Bergbauern und deren schwere Arbeit. Wanderungen kreuz und quer in den Alpen, Mitarbeit auf den Bergbauernhöfen, dazu das wissenschaftliche Hintergrundwissen und das Gespür für die Photographie machten Erika Hubatschek zu einer einzigartigen Person.

„In meinem jetzigen Lebenszustand erachte ich es als das Wichtigste, anderen Menschen Freude zu machen“, wird die Verstorbene auf der Todesanzeige zitiert. Dass sie das getan hat, können sicherlich zahlreiche Menschen bestätigen und werden ihr Andenken liebevoll in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Tochter. Michael Hinterstoisser

06. August
19.00 Uhr

Samerberger Weißbierfest

Schwimmbad Törwang

mit **HEFE 10**
TROPFEN WEISSBIER...
chemalz Bitter lemon



**Kartenvorverkauf: 7 € + a Hoibe Bier
Moorbadstüberl oder Getränke Irger**



- Schneidbretter
- Topfuntersetzer
- Brotzeitbrettli
- Pizzateller
- Backbrett
- und vieles mehr

HOGGER
foodline

Unterprienmühle 4 - 83112 Frasdorf - Tel 08052/9578798 - www.hogger-foodline.de

Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre
an unter RO 8871303 oder www.liebevoll-heilen.de

Wir bauen schlüsselfertig
Ihren Traum, ...Stein für Stein.



Friedrich Schauer GmbH,
Tel.: 0 80 32 -18 96 90,
info@schauerbau.de
www.schauerbau.de

Wir suchen ständig neue Grundstücke!

SCHREIB- UND BUCHHALTUNGSSERVICE SILVIA ZILKEN

BUCHHALTUNGEN FÜR KLEINE BETRIEBE
SCHREIBARBEITEN ALLER ART

Rosenheimer Str. 47 (Hintereingang - Souterrain), 83083 Riedering
Telefon: 08036/305086, Fax: 08036/305087, E-Mail: info@silvia-zilken.de
www.silvia-zilken.de

Bürozeiten nach Vereinbarung auch am Wochenende

acrytec products GmbH & Co. KG
Aisinger Str. 98
83026 Rosenheim

Telefon: 08031 / 68003
Telefax 08031 / 65236
e-Mail: kontakt@acrytec-products.de



- Acrylglas-/Plexiglas- & Makrolonverarbeitung
- Acrylglas-/Plexiglas & Makrolonzuschnitte nach Maß
- Stegdoppelplatten nach Maß
z.B. für:
 - Überdachungen jeglicher Art
 - Gewächshäuser
 - Gartenbeetabdeckungen
- neuartige Lichtschachtabdeckungen
aus Acryl mit Alu-Konstruktion

auch Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

„Vorbeikommen und erleben“

Ortsansässige Vereine und Firmen präsentieren wieder
ein buntes Rahmenprogramm für alt und jung.
Vom Bull-Riding bis zur großen Tombola gibt
es wieder zahlreiche Attraktionen.
Der Reinerlös der Veranstaltung geht an den
First Responder Rohrdorf.

Eine Veranstaltung vom
Gewerbeverband



gemeinsam sind wir stark
Rohrdorf - Samerberg
www.gvrs.de



Bei uns bekommt
Ihre Firma wieder
ein neues Gesicht.



Egal ob als
Webseite oder Anzeige!



CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 - 989 588 • Fax 08032 - 989 587
www.computerservice-hammerschmid.de

Ihr Partner für:

Webdesign • Reparatur • Vertrieb • Consulting • Flyer
Netzwerk • Marketing • Prospektverteilung • Zeitung

Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG



Alles vom Fach – alles unter einem Dach

Ihr Dachdecker vor Ort

Unsere Leistungen – schnell, sauber und solide:

- Sämtliche Dachdecker- & Spenglerarbeiten
- Dachsanierung gemäß Wärmeschutzverordnung
- Dachfenster & Lichtelemente zur Wohnraumerweiterung
- Kundendienst & Service rund um die Uhr

Kompetent und zuverlässig bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Energie vom Dach mit **Fotovoltaik & Solarkollektoren**
- Für alle Arbeiten in der Höhe und ohne Gerüst:
Verleih von **Autokran & Hebebühne**
- Sanierung und Verschönerung Ihres Eigenheims durch
Abdichtungen & Beschichtungen aus Flüssigkunststoff



Wolfgang Winnefeld GmbH

Dachdecker- und Spenglermeisterbetrieb
Ammerseestr. 30 • 83101 Rohrdorf
Tel 08032/16 42 • Fax 08032/17 41
info@winnefeld.com
www.winnefeld.com

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de



Allianz



Stein im Bad

- Waschtischplatten
- Duschtassen
- Wandverkleidungen
- Ablagen

SCHOLZ
naturstein STEIN
Steine mit Stil

Suchen Sie sich **Ihren** Stein aus unserem Rohplattenlager von mehr als **60**
verschiedenen Materialien aus
Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

Daxa 9 83112 Frasdorf Tel. 08032 – 70 71 02 Fax 08032 – 70 71 03

www.scholznaturstein.de